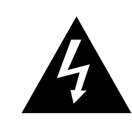
DENON

AVR-X500
A/V SURROUND RECEIVER

Bedienungsanleitung

❑ SICHERHEITSHINWEISE

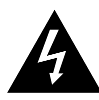


CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



VORSICHT:

ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.



Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:

SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.



Kennzeichen für heiße Oberfläche

VORSICHT:

HEISSE OBERFLÄCHE. NICHT ANFASSEN.

Die Oberseite über dem inneren Kühlkörper könnte heiß werden, wenn dieses Produkt dauerhaft betrieben wird. Berühren Sie keine heißen Bereiche, hier besonders um die Kennzeichnung "Kennzeichen für heiße Oberfläche" und die Oberseite.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
   Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.
12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

VORSICHT:

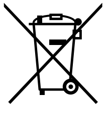
Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.
Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

- **ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG**
  Unsere Produkte unterliegen den Bestimmungen der folgenden EG/EU-Richtlinien:
  LV: 2006/95/EC
  EMC: 2004/108/EC
  RoHS: 2011/65/EU
  ErP: EG-Vorschrift 1275/2008 und deren Rahmenrichtlinie 2009/125/EC

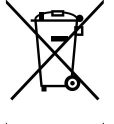
Denon EUROPE
Division of D&M Germany GmbH
An der Kleinbahn 18, Nettetal,
D-41334 Germany

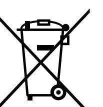
HINWEIS ZUM RECYCLING:

Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.
Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.
Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.
Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.







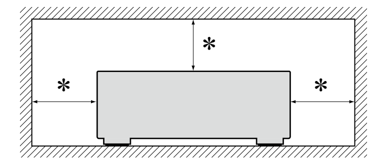


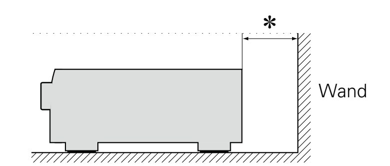
❑ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
  Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
  Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.

❑ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG





* **Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**
- Empfohlen wird über 0,3 m.

Allgemeine Anleitung
Erweiterte Anleitung
Informationen

Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses Denon-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können.
Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

①	Erste Schritte	1
②	CD-ROM (Bedienungsanleitung)	1
③	Sicherheitshinweise	1
④	Netzkabel	1
⑤	Fernbedienung (RC-1180)	1
⑥	R03/AAA-Batterien	2
⑦	MW-Rahmenantenne	1
⑧	UKW-Zimmerantenne	1
⑨	Kabeletikett	1

④ ⑤ ⑦ ⑧

Merkmale

Bei diskreter Schaltungstechnik liefert der Leistungsverstärker auf allen 5 Kanälen die gleiche Leistung (110 Watt x 5 Kanäle).
Für eine maximale Wirklichkeitstreue und einen beeindruckenden Dynamikbereich ist der Leistungsendverstärker mit diskreten Leistungsbauelementen ausgestattet (keine integrierten Schaltungen).
Durch die Nutzung diskreter Hochleistungsbauelemente kann der Verstärker mühelos hochwertige Lautsprecher ansteuern.

HDMI-Anschlüsse ermöglichen den Anschluss verschiedenster digitaler AV-Geräte (4 Eingänge, 1 Ausgang). (☞Seite 5)
Das Gerät ist mit 4 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen, wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, digitalen HD-Kameras usw., ausgestattet.

Unterstützung von HDMI (3D, Deep Color und "x.v.Color") (☞Seite 8)
Es werden erweiterte HDMI-Funktionen unterstützt, darunter 3D-Durchleitung, Deep Color und "x.v.Color".

Unterstützung von High Definition Audio
Dieses Gerät ist mit einem Decoder ausgestattet, welcher hochklassiges digitales Audioformat für Blu-ray Disc-Player, wie Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio usw., unterstützt.

Die PORTABLE Eingangsbuchse an der Vorderseite ermöglicht den Anschluss eines tragbaren Audio-Players. (☞Seite 13)
Der Restorer für komprimierte Audioformate ist eine Technologie von Denon zur Wiederherstellung der ursprünglichen Qualität komprimierter Musikquellen, damit Sie lebendige Sounds mit noch größerem Detailreichtum und Umfang genießen können.

GUI-Überlagerung bei HD-Quellen
Sie können ganz einfach Einstellungen an Ihrem Heimkinosystem vornehmen, während Sie die Menüs auf dem Fernseher anzeigen. Sie können diese Menüs auch über HDMI auf einem Monitor ausgeben.

Benutzerfreundliche Bildschirmanzeige
Bei einfachen Einstellungen wird das Einstellungsmenü auf dem TV-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie beispielsweise die Lautstärke ändern, wird die Lautstärke auf dem Bildschirm angezeigt, und wenn Sie die Eingangsquelle ändern, wird deren Name angezeigt.

Warnhinweise zur Handhabung

- **Vor dem Einschalten des Netzschalters**
  Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.
- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- **Hinweis zur Condensation**
  Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Außentemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Condensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
  Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.
- **Warnhinweise bezüglich Handys**
  Die Verwendung eines Handys in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Handy weiter vom Gerät entfernt.
- **Transportieren des Geräts**
  Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die Anschlusskabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.
- **Reinigung**
  - Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
  - Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
  - Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.



Allgemeine Anleitung

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die üblichen Bedienfunktionen dieses Geräts erläutert.

Informationen zum Anschließen der Lautsprecher finden Sie auf Seite 26.

Anschlüsse

Wichtige Information

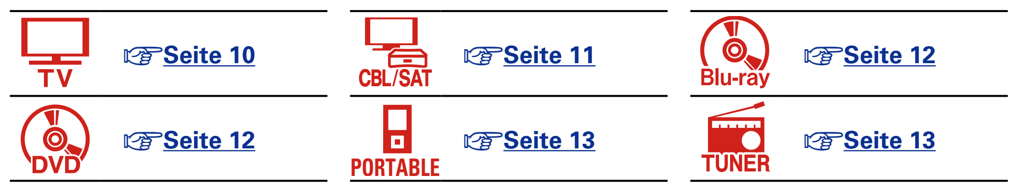
Schließen Sie das Gerät vor dem Gebrauch an.
Zur Einrichtung eines Heimkinos zur Wiedergabe qualitativ höherwertiger Video- und Audiodaten, bei der sämtliche Möglichkeiten Ihrer Videogeräte und des Geräts genutzt werden, verbinden Sie dieses über HDMI-Kabel mit allen Videogeräten.

❑ HDMI-Geräte



Falls Ihr Videogerät keine HDMI-Verbindungen unterstützt, nutzen Sie die folgenden Anschlussmöglichkeiten.

❑ Sonstige Geräte



Das Gerät ist in der Lage, die Quelle am Anschluss DIGITAL AUDIO IN zu wechseln.
Sie können die Quelle für Anschlüsse ändern, die in Eingangsanschluss einstellen für Geräte beschrieben werden.
Einzelheiten zum Zuweisen einer Quelle für einen Anschluss finden Sie unter "Die Quelle für Anschlüsse ändern" (☞Seite 9). Die Vorgehensweise beim Einstellen wird unter "Input Assign" (☞Seite 34) beschrieben.

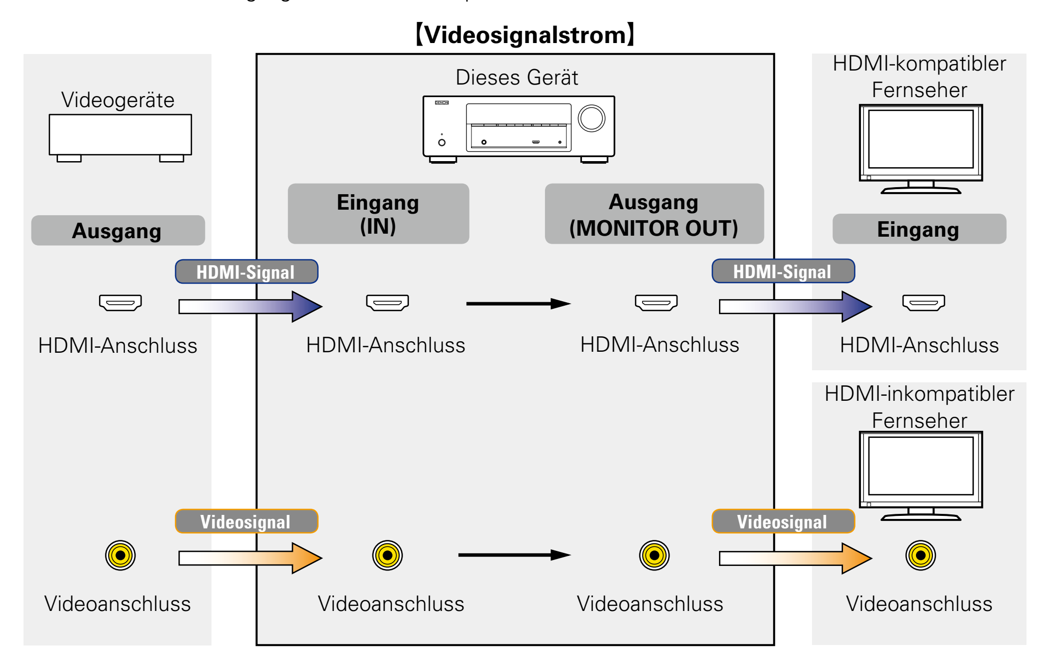
HINWEIS

- **Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.**
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen anzuschließenden Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

Dieses Gerät besitzt zwei verschiedene Videoeingangstypen (HDMI und Composite Video) und zwei verschiedene Videoausgänge (HDMI und Composite Video).

[Videosignalstrom]

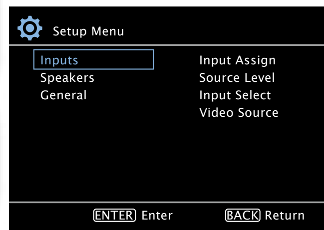


HINWEIS

- **Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.**
- HDMI-Signale können nicht in analoge Signale umgewandelt werden (☞Seite 55).
- Analoge Signale können nicht in HDMI-Signale umgewandelt werden (☞Seite 55).

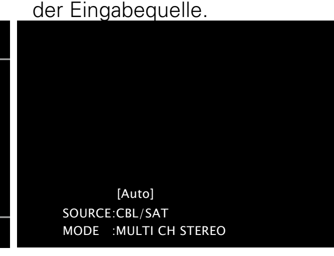
Beispiele für die Darstellung auf dem Bildschirm

- Bildschirm Setup Menu

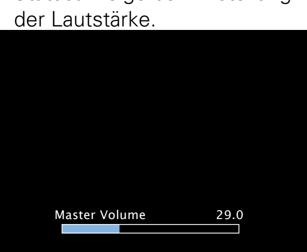


- Bildschirm Statusanzeige

Statusanzeige bei Umschaltung der Eingabequelle.



Statusanzeige bei Einstellung der Lautstärke.



Statusanzeige: Der Betriebsstatus wird zeitweise auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Eingabequelle umgeschaltet oder die Lautstärke eingestellt wird.

HINWEIS

- **Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.**
- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z .B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirm (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.

HDMI-Geräte anschließen

Sie können bis zu fünf HDMI-kompatible Geräte (4 Eingänge/1 Ausgang) an dieses Gerät anschließen.

Falls das angeschlossene Gerät einen HDMI-Anschluss besitzt, sollten Sie auch HDMI-Verbindungen verwenden. Verbindungen über HDMI-Kabel bieten im Gegensatz zu anderen Anschlussmöglichkeiten die folgenden Vorteile.

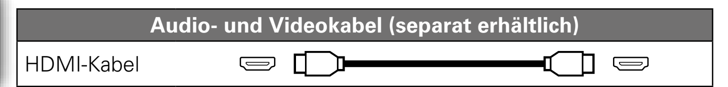
- **Hohe Wiedergabequalität durch die digitale Übertragung von Audio- und Videosignalen**
  HDMI-Anschlüsse können HD-Video und qualitativ hochwertige Audioformate von Blu-ray Disc-Playern (Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD, DTS-HD Master Audio) übertragen.
  Außerdem können über HDMI-Anschlüsse Informationen für die Wiedergabe zwischen den Geräten übertragen werden. Diese Informationen werden z. B. für den Schutz von Urheberrechten und die Erkennung der Bildschirmauflösung verwendet.
- **Übertragung von Audio- und Videosignalen über ein einzelnes HDMI-Kabel**
  Früher wurden mehrere Audio- und Videokabel benötigt. Bei den aktuellen HDMI-Anschlüssen ist nur noch ein HDMI-Kabel für die Übertragung von Audio- und Videosignalen notwendig. Dies vereinfacht die ehemals sehr komplexe Verdrahtung eines Heimkinosystems um ein Vielfaches.
- **Pass Through (****☞Seite 40****)**
  Die am HDMI-Eingangsanschluss empfangenen Signale werden auch dann an einen Fernseher ausgegeben, der über den HDMI-Ausgangsanschluss angeschlossen ist, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.
- **Unterstützung der Wiedergabe von 3D-Videos und weiterer Video- und Audiofunktionen (****☞Seite 8****).**



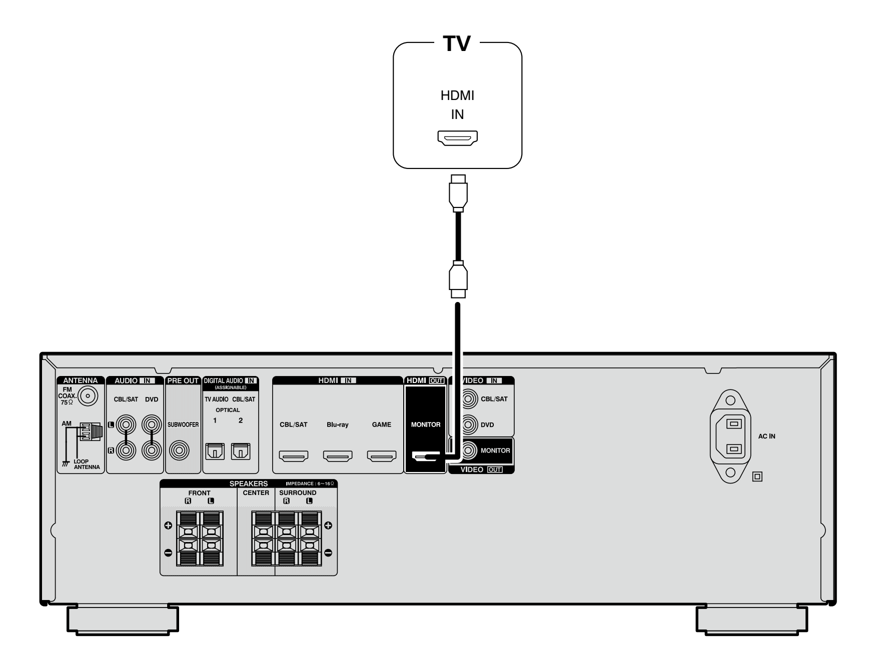
- Allerdings gibt es mehrere Versionen des HDMI-Standards. Die unterstützten Funktionen und die Leistung variieren je nach Version. Dieses Gerät entspricht dem HDMI-Standard, der 3D-Wiedergabefunktionen unterstützt. Zur Nutzung dieser Funktionen muss das angeschlossene HDMI-Gerät ebenfalls diese Version des Standards unterstützen. Informationen über die vom angeschlossenen Gerät unterstützten Version des HDMI-Standards finden Sie im Handbuch des Geräts.
- Einige Fernseher unterstützen keine Audioeingabe über HDMI-Anschlüsse. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Fernsehers.
- Wenn "Pass Through" nicht auf "Off" eingestellt ist, wird mehr Strom als im normalen Standby-Modus verbraucht.

Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden

Anschlusskabel

Audio- und Videokabel (separat erhältlich)	
HDMI-Kabel	

- Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.





- Es werden keine Videosignale ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Displays entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall am Blu-ray Disc-Player/DVD-Player eine Auflösung ein, die mit dem Display kompatibel ist.
- Wenn dieses Gerät und der Monitor mit einem HDMI-Kabel verbunden werden und das Display bzw. der Monitor nicht in der Lage ist, HDMI-Audiosignale wiederzugeben, werden nur die Videosignale an das Display bzw. den Monitor übertragen. Audioverbindungen herstellen (☞Seite 10 "TV-Gerät anschließen").

HINWEIS

- Das Audiosignal am HDMI-Ausgang (Sampling-Frequenz, Anzahl der Kanäle usw.) wird unter Umständen durch die HDMI-Audioausstattung des angeschlossenen Geräts im Hinblick auf die zulässigen Eingangsformate eingeschränkt.
- Über den HDMI MONITOR OUT -Anschluss wird nur ein HDMI -Signal ausgegeben.

Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

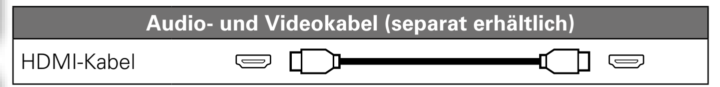
Das Verfahren DVI-D (Digital Visual Interface) wird auch für die Videoübertragung mit digitalen Signalen verwendet. Dieser Anschluss wurde primär für Computer entwickelt, aber auch andere Displays, wie Projektoren, können mit einer solchen Schnittstelle ausgestattet sein. Die an ein mit der DVI-D-Videoeingabe kompatibles Gerät ausgegebenen HDMI-Videosignale nutzen ein HDMI/DVI-Konversionskabel, das die HDMI-Videosignale in DVI-Signale umwandelt.
Der DVI-D-Anschluss überträgt digitale Videosignale hoher Qualität, bei einigen Gerätekombinationen kann der Betrieb jedoch durch einen Kopierschutz und andere Probleme beeinträchtigt werden.

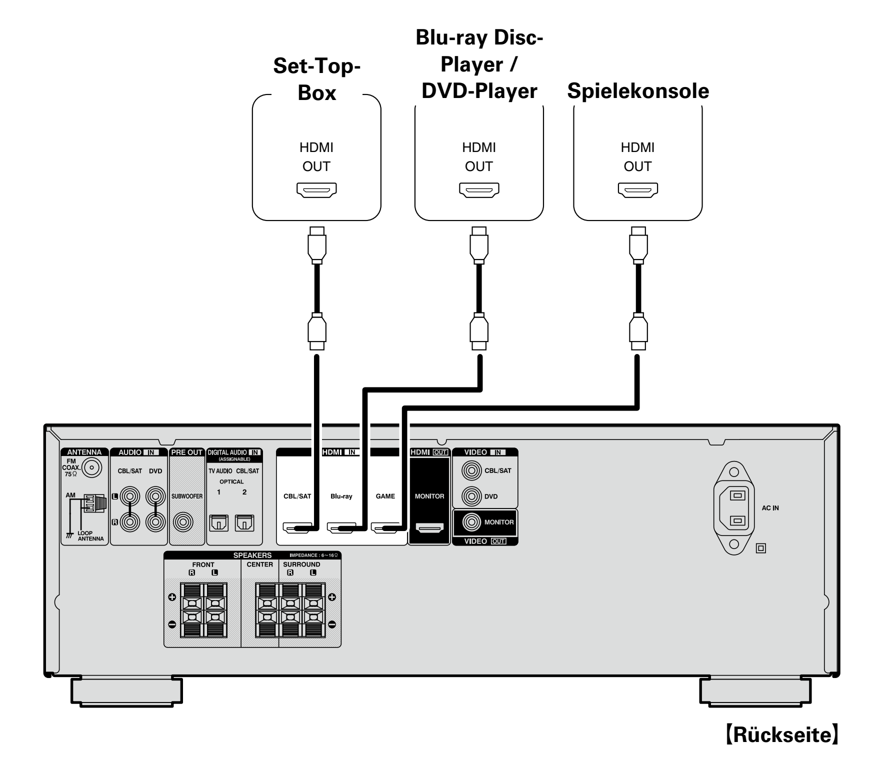
HINWEIS

- Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das angeschlossene Gerät einen DVI-D-Ausgang hat. Stellen Sie Audioverbindungen wie in "TV-Gerät anschließen" (☞Seite 10) beschrieben her.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.

Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Videogerät verbinden

Anschlusskabel

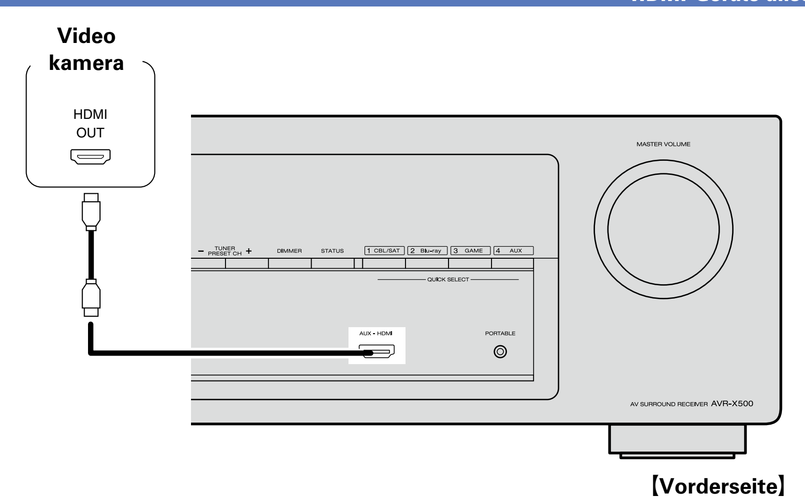
Audio- und Videokabel (separat erhältlich)
HDMI-Kabel 



[Rückseite]



- Wenn dieses Gerät über HDMI-Kabel mit anderen Geräten verbunden ist, müssen auch das Gerät und der Fernseher über HDMI-Kabel angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines Gerätes, das die Deep Color-Übertragung unterstützt, verwenden Sie ein “High Speed HDMI-Kabel” oder “High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet”.



[Vorderseite]



Genießen Sie Spiele, indem Sie eine Spielkonsole über den AUX HDMI-Eingangsanschluss anschließen. Stellen Sie in diesem Fall die Eingangsquelle auf “AUX” ein.

HDMI-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen:

❑ Anmerkungen zur 3D-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI Standard.

Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie ein TV-Gerät und einen Player, die HDMI Standard-3D-Funktion unterstützen und eine 3D-Brille.

HINWEIS

- Lesen Sie sich für die Wiedergabe von 3D-Video die Anleitungen im Handbuch des Wiedergabegeräts sowie dieses Handbuch durch.
- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Wenn 3D-Video ohne 3D-Informationen ausgegeben wird, wird der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts über dem wiedergegebenen Video angezeigt.
- Wenn 2D-Video auf dem Fernsehgerät zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts nicht richtig angezeigt. Damit der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts richtig wiedergegeben werden, schalten Sie die Einstellung des Fernsehers, die 2D-Video zu 3D-Video konvertiert, aus.

❑ Deep Color (☞Seite 56)

Verwenden Sie zum Anschluss eines Geräts, das Deep Color unterstützt (z. B. eine HD-Kamera), ein mit "High Speed HDMI cable" oder "High Speed HDMI cable with Ethernet" kompatibles Kabel.

❑ "x.v.Color", sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color (☞Seite 56, 57)

❑ High Definition digitales Audioformat

Kopierschutz
Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP. • Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

❑ HDMI (☞Seite 40)

Nehmen Sie die Einstellungen für HDMI vor.

- HDMI Audio Out
- Pass Through
- Pass Source

HINWEIS

Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird.

Audiosignale, die über die Analog- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.

Sonstige Geräte anschließen

Für höchste Qualität bei der Video- und Surround-Wiedergabe wird empfohlen, dieses Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem TV und sonstigen Videogeräten zu verbinden (☞Seite 5 "HDMI-Geräte anschließen").

In diesem Abschnitt werden alternative Anschlussmöglichkeiten beschrieben, wenn Ihr Gerät keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.

Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Geräte

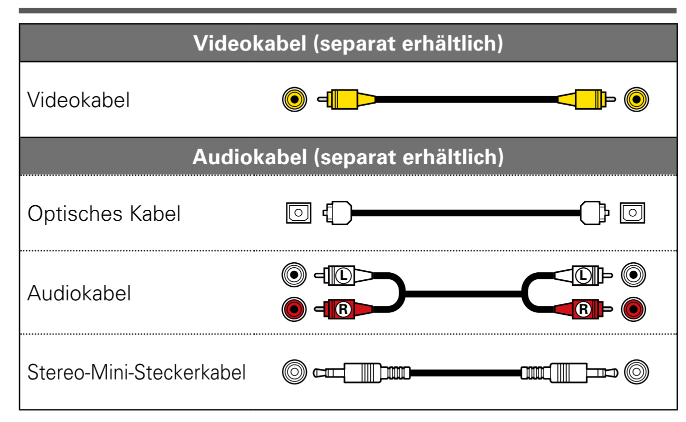


TV ☞Seite 10
CBL/SAT ☞Seite 11
Blu-ray ☞Seite 12
DVD ☞Seite 12



PORTABLE ☞Seite 13
TUNER ☞Seite 13

Anschlusskabel

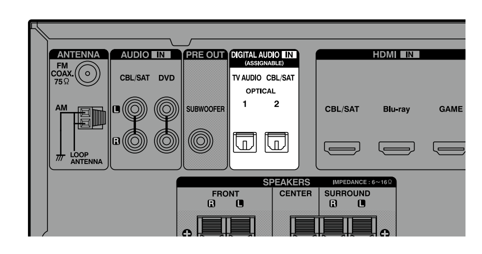


Videokabel (separat erhältlich)
Videokabel

Audiokabel (separat erhältlich)
Optisches Kabel
Audiokabel
Stereo-Mini-Steckerkabel

Die Quelle für Anschlüsse ändern

Das Gerät ist in der Lage, die Quelle am Anschluss DIGITAL AUDIO IN zu wechseln.



Im Beispiel wird eine Verbindung zu einem DVD-Player für die Erläuterungen verwendet. Die digitalen Audio-Eingangsanschlüsse an der Geräterückseite besitzen keine Markierung für DVD-Player (DVD). Bei den Anschlüssen DIGITAL AUDIO IN steht jedoch "ASSIGNABLE", wodurch angegeben wird, dass die Quelle dieser Anschlüsse geändert werden kann. Sie können diesen Anschlüssen DVD-Player zuweisen, um diese damit zu verwenden. Wenn Sie beim Wechseln der Eingangsquelle für dieses Gerät "DVD" auswählen, können Sie die Quelle an diesen Anschlüssen wiedergeben.

❑ So ändern Sie die Quelle für Anschlüsse (☞Seite 34)

TV-Gerät anschließen

- In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein TV-Gerät anschließen, das keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.
  Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-Geräte anschließen" (☞Seite 5).
- Verwenden Sie zum Wiedergeben von TV-Audioinhalten mit diesem Gerät den optischen Digitalanschluss.

❑ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die Zahlen neben den Anschlüssen geben die empfohlene Reihenfolge an. Je kleiner die Zahl ist, desto höher ist die zu erwartende Wiedergabequalität.

[1] DIGITAL AUDIO OPTICAL 1-Anschluss DIGITAL AUDIO OPTICAL 2-Anschluss *

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.

* Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
  (☞ Eingangsanschluss einstellen)

❑ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

[1] VIDEO OUT (MONITOR)-Anschluss

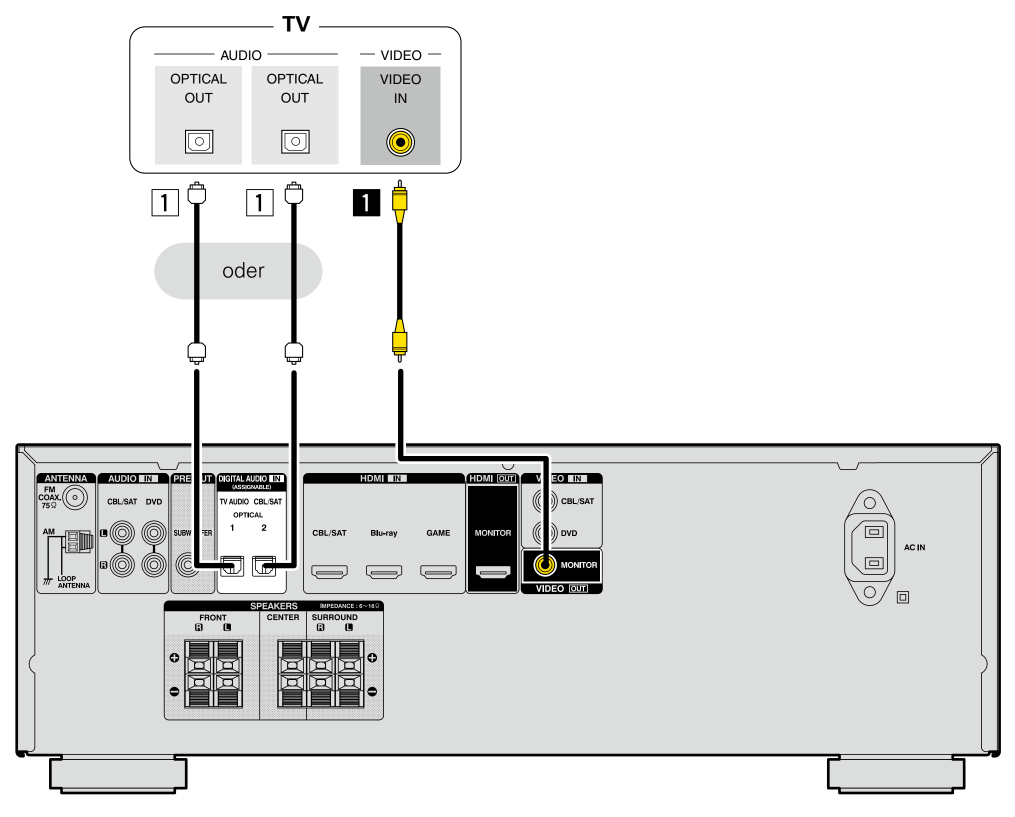
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

Eingangsanschluss einstellen

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

[1] DIGITAL AUDIO OPTICAL 2-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung "CBL/SAT" zu "TV AUDIO".

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter "Input Assign" (☞Seite 34).



HINWEIS

- **Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.**
- Wenn der Eingangsanschluss VIDEO verwendet werden soll, müssen Sie den MONITOR-Ausgangsanschluss des Geräts mithilfe eines Videokabels mit dem VIDEO-Eingangsanschluss des TV-Geräts verbinden.

Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Satellitentuner oder einen Kabelanschluss anschließen, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützen.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-Geräte anschließen" (☞Seite 5).

❏ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die Zahlen neben den Anschlüssen geben die empfohlene Reihenfolge an. Je kleiner die Zahl ist, desto höher ist die zu erwartende Wiedergabequalität.

[1] DIGITAL AUDIO OPTICAL 1-Anschluss ✻ DIGITAL AUDIO OPTICAL 2-Anschluss

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.
✻ Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern. (☞ Eingangsanschluss einstellen)

[2] AUDIO IN (CBL/SAT)-Anschluss

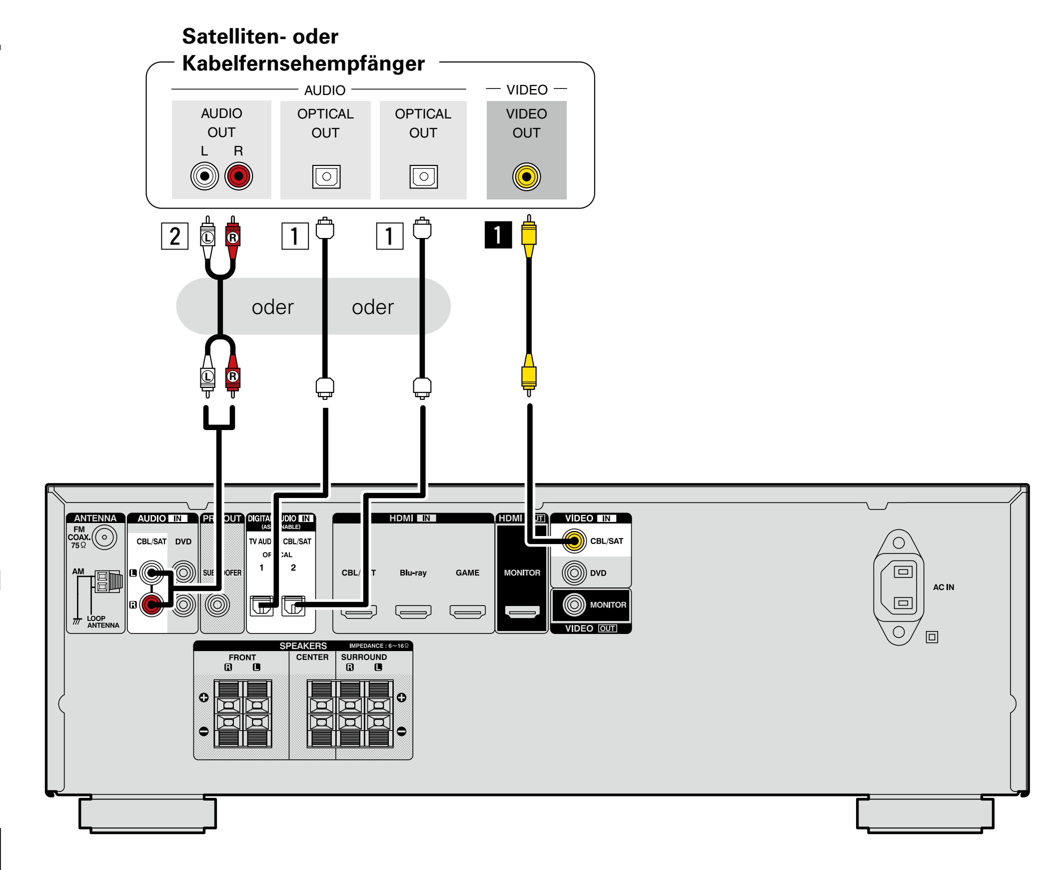
Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her. Bei dieser Anschlussart werden digitale Audiosignale in analoge umgewandelt, sodass die Audioausgabe im Vergleich zur Anschlussart [1] etwas schlechter sein könnte.

❏ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

[1] VIDEO IN (CBL/SAT)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.



Eingangsanschluss einstellen

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

[1] DIGITAL AUDIO OPTICAL 1-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung "TV AUDIO" zu "CBL/SAT".

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter "Input Assign" (☞Seite 34).

Blu-ray Disc-Player/DVD-Player anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Blu-ray Disc-Player oder DVD-Player anschließen, der keinen HDMI-Anschluss hat.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-Geräte anschließen" (☞Seite 5).

❏ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die Zahlen neben den Anschlüssen geben die empfohlene Reihenfolge an. Je kleiner die Zahl ist, desto höher ist die zu erwartende Wiedergabequalität.

[1] DIGITAL AUDIO OPTICAL 1-Anschluss ✻
DIGITAL AUDIO OPTICAL 2-Anschluss ✻

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang. Es können jedoch keine Digital Bit Stream-Audiosignale für HD-Audio von Blu-ray Disc-Playern (z. B. Dolby Digital Plus und DTS-HD) übertragen werden.

✻ Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ Eingangsanschluss einstellen)

[2] AUDIO IN (DVD)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her. Bei dieser Anschlussart werden digitale Audiosignale in analoge umgewandelt, sodass die Audioausgabe im Vergleich zur Anschlussart [1] etwas schlechter sein könnte.

❏ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

1 VIDEO IN (DVD)-Anschluss

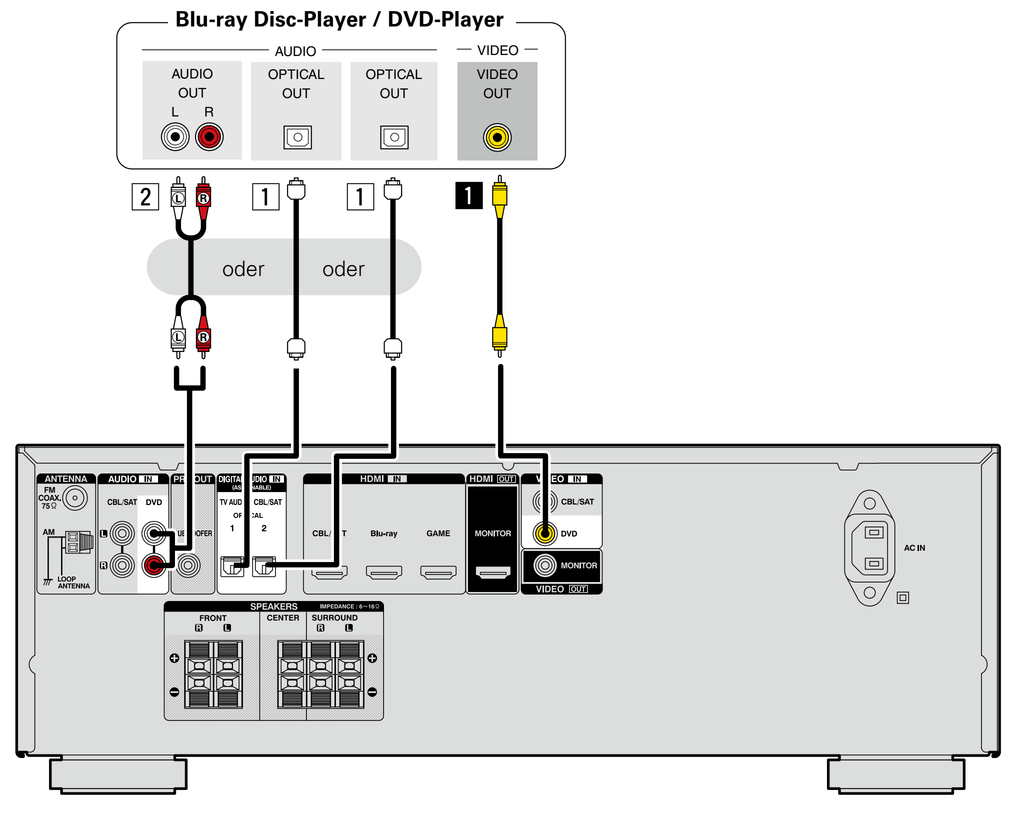
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

Eingangsanschluss einstellen

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

[1] **DIGITAL AUDIO OPTICAL 1-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung "CBL/SAT" zu "DVD".
DIGITAL AUDIO OPTICAL 2-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung "TV AUDIO" zu "DVD".

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter "Input Assign" (☞Seite 34).

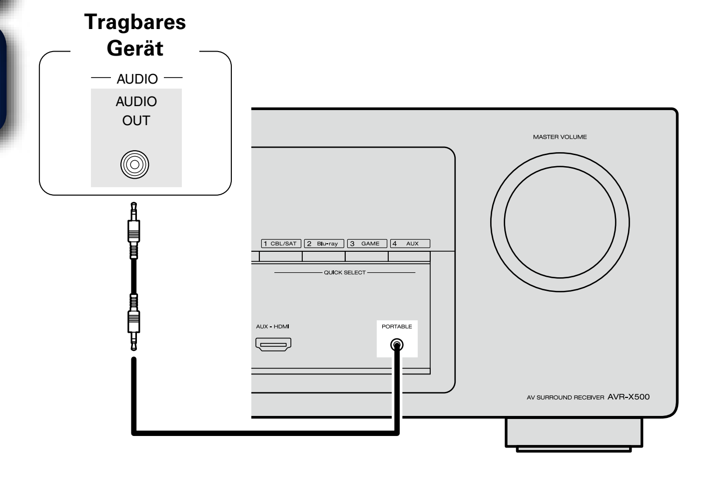




Wenn Sie mit diesem Gerät HD-Audio (Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus, DTS Express) und Mehrkanal-PCM wiedergeben möchten, verwenden Sie eine HDMI-Verbindung (☞Seite 5 "HDMI-Geräte anschließen").

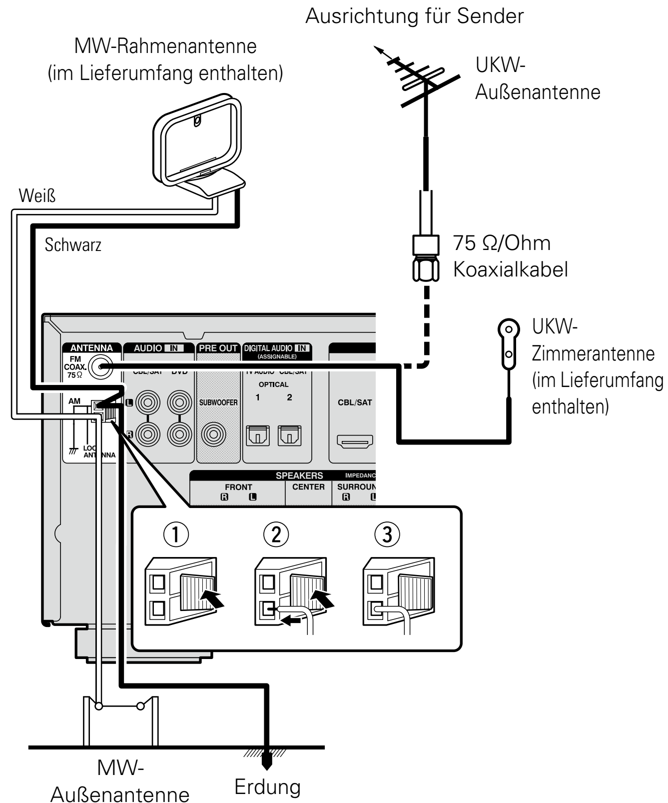
Anschließen eines tragbaren Geräts

Wenn Sie einen tragbaren Player an der PORTABLE Eingangsbuchse des Geräts anschließen, kann Musik vom tragbaren Player auf dem Gerät abgespielt werden.



FM/AM-Antenne anschließen

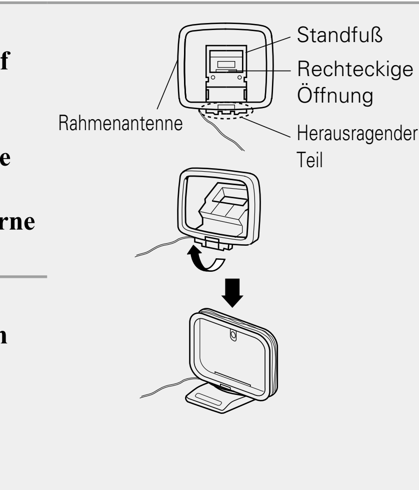
- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne bzw. MW-Rahmenantenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang (☞Seite 17 "Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen"), nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Hintergrundrauschen am geringsten und die Klangqualität am besten ist.



❑ Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

1 **Führen Sie den Standfußteil auf der Rückseite unten an der Rahmenantenne ein, und biegen Sie ihn nach vorne um.**

2 **Führen Sie den herausragenden Teil in die rechteckige Öffnung im Standfuß hindurch.**



❑ Verwendung der MW-Rahmenantenne

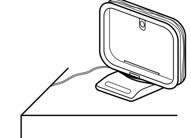
Verwendung bei Wandmontage

Ohne Zusammenbau direkt an der Wand montieren.



Verwendung bei freier Aufstellung

Gehen Sie beim Zusammenbau wie oben erläutert vor.



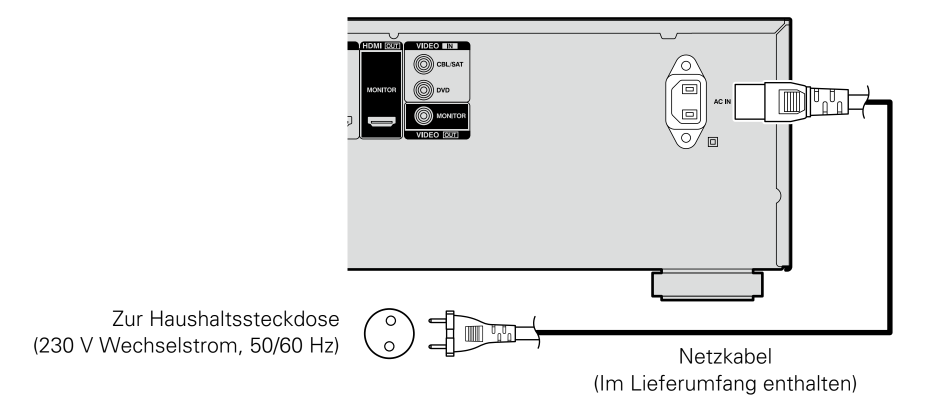


HINWEIS

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Lassen Sie die MW-Rahmenantenne auch dann angeschlossen, wenn eine MW-Außenantenne verwendet wird.
- Die stromführenden Anschlüsse der MW-Rahmenantenne dürfen die Metallteile der Anschlusstafel nicht berühren.
- Wenn das Empfangssignal gestört ist, schließen Sie die Erdung (GND) mit an, um die Empfangsstörungen zu verringern.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



HINWEIS

Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Wiedergabe (Grundfunktionen)

Wichtige Information

Bevor Sie die Wiedergabe starten, müssen Sie die verschiedenen Komponenten verbinden und die Einstellungen auf dem Receiver vornehmen.

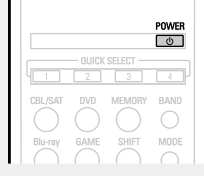
HINWEIS

Halten Sie sich auch an die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte, wenn Sie sie benutzen.

Stromversorgung einschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

Die Netzanzeige blinkt grün, und das Gerät schaltet sich ein.





Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf ⏻ drücken.

❑ Wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet werden soll

Drücken Sie **POWER ⏻**.

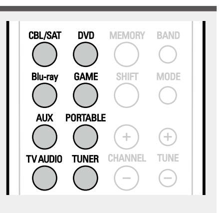
[Netzanzeigestatus im Standby-Modus]

- Normales Standby: Aus
- Wenn "Pass Through" (☞Seite 40) auf "On" eingestellt ist: Rot

Die Eingangsquelle auswählen

Drücken Sie die Auswahltaste zur Wiedergabe der gewünschten Eingangsquelle (CBL/SAT, DVD, Blu-ray, GAME, AUX, PORTABLE, TV AUDIO oder TUNER).

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.



Die Eingangsquelle können Sie auch folgendermaßen auswählen.

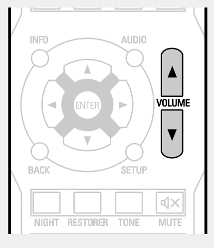
❑ Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät

Mit **SOURCE SELECT ◄ ►**.

- Schalten Sie mit **SOURCE SELECT ◄ ►** die Eingangsquelle wie unten dargestellt um.

CBL/SAT ↔ DVD ↔ Blu-ray ↔ GAME
PORTABLE ↔ TV AUDIO ↔ TUNER ↔ AUX

Einstellung der Hauptlautstärke



Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.

❑ **Wenn "Scale" (☞Seite 39) auf "0 – 98" eingestellt ist**

[Einstellbereich] 0.0 – 98.0

❑ **Wenn "Scale" (☞Seite 39) auf "–79.5dB – 18.0dB" eingestellt ist**

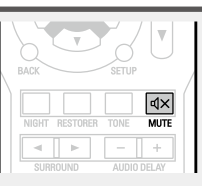
[Einstellbereich] – – –.– –79.5dB – 18.0dB

- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegeleinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.



Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.
Drehen Sie **MASTER VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons



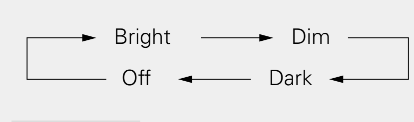
Drücken Sie MUTE 🔇.

- Die "MUTE"-Anzeige auf dem Display leuchtet.
- 🔇 erscheint auf dem TV-Bildschirm.



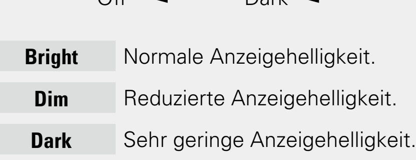
- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Mute Level" (☞Seite 39) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie **MUTE** 🔇 erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Die Displayhelligkeit ändern



Drücken Sie DIMMER.

- Die Helligkeit des Displays am Gerät wechselt bei jedem Drücken der Taste.



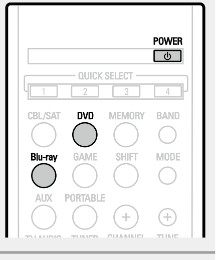
Bright	Normale Anzeigehelligkeit.
Dim	Reduzierte Anzeigehelligkeit.
Dark	Sehr geringe Anzeigehelligkeit.
Off	OSD-Menü nicht anzeigen.

HINWEIS

Wird die Helligkeit auf "Off" eingestellt, schaltet sich das Display ab und erscheint so, als wäre der Strom abgeschaltet.

Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Blu-ray Disc/ DVD-Player beschrieben.



1 Wiedergabe vorbereiten.

① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
③ Legen Sie die Disk in den Player.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

3 Drücken Sie Blu-ray oder DVD, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.

4 Starten Sie die Wiedergabe am Blu-ray Disc- oder DVD-Player.

- Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertiteleinstellung usw.)

Abspielen eines tragbaren Geräts

Im Folgenden werden die Schritte zum Abspielen eines tragbaren Geräts beschrieben.

1 Schließen Sie das tragbare Gerät an dieses Gerät an (☞Seite 13 "Anschließen eines tragbaren Geräts").

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

3 Drücken Sie PORTABLE, um die Eingabequelle auf "PORTABLE" umzuschalten.

4 Starten Sie die Wiedergabe am tragbaren Player.

Allgemeine Anleitung
Erweiterte Anleitung
Informationen

Senderabstimmung von Radiostationen

Informationen über Antennenanschlüsse finden Sie unter "FM/AM-Antenne anschließen" (☞Seite 13).

Sendereinstellung

Die Modi für den Empfang von UKW/MW-Sendern umfassen den Modus "AUTO", bei dem automatisch nach den verfügbaren Sendern gesucht wird, und den Modus "MANUAL", bei dem Sie über die Tasten die Frequenz ändern. Die Standardeinstellung ist "AUTO".
Im Modus "AUTO" können Sie keine Feinabstimmung der Radiosender vornehmen, wenn der Empfang schlecht ist. Verwenden Sie in diesem Fall den Modus "MANUAL" für die Feinabstimmung.

Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen

1 **Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie BAND und wählen Sie "FM" oder "AM" aus.**

FM	Für den UKW-Rundfunkempfang.
AM	Für den MW-Rundfunkempfang.





3 **Stellen Sie den gewünschten Sender ein.**

AUTO Der Sender wird automatisch gesucht.

① Drücken Sie **MODE**, um "AUTO" auszuwählen.

MODE:AUTO

② Drücken Sie **TUNE +** oder **TUNE –**, um den gewünschten Sender auszuwählen.
- Die Frequenz wechselt bei jedem Drücken auf die Taste stufenweise.

MANUAL Der Sender wird manuell gesucht.

① Drücken Sie **MODE**, um "MANUAL" auszuwählen.

MODE:MANUAL

② Drücken Sie **TUNE +** oder **TUNE –**, um den gewünschten Sender auszuwählen.
- Die Frequenz wechselt bei jedem Drücken auf die Taste stufenweise.

Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNE +** oder **TUNE –** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

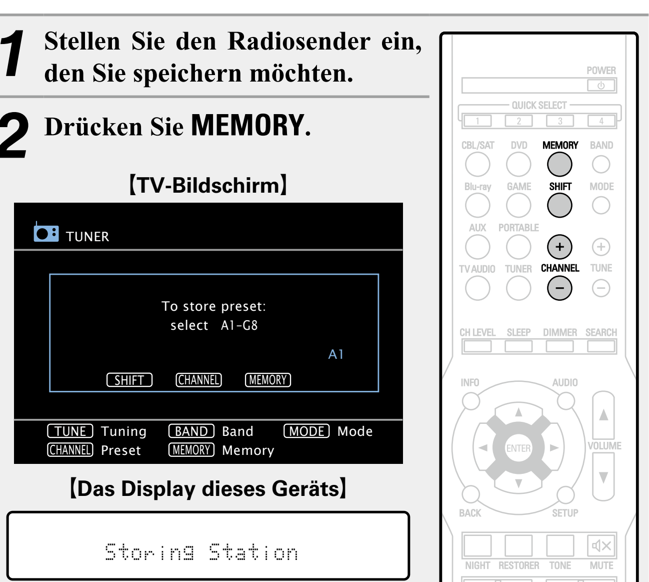
❑ Voreinstellung von Radiosendern (Manuelle Speicherung)

Sie können Ihre Lieblingssender speichern, so dass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender eingestellt werde.

- **Sender können "Auto Preset" automatisch voreingestellt werden (☞Seite 34).** Wenn nach dem manuellen Suchlauf ("Manuelle Speicherung") ein automatischer Suchlauf ("Auto Preset") durchgeführt wird, geht die "Manuelle Speicherung" verloren.

1 **Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten.**

2 **Drücken Sie MEMORY.**



3 **Drücken Sie CHANNEL + oder CHANNEL –, um die Voreinstellungsnummer auszuwählen.**

- Drücken Sie **SHIFT**, und wählen Sie anschließend den Block (A – G) aus.

4 **Drücken Sie MEMORY erneut, um die Einstellung zu speichern.**

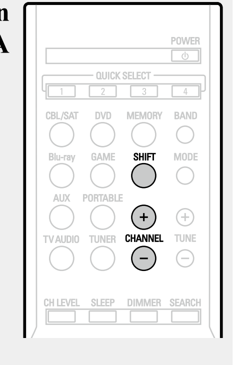
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

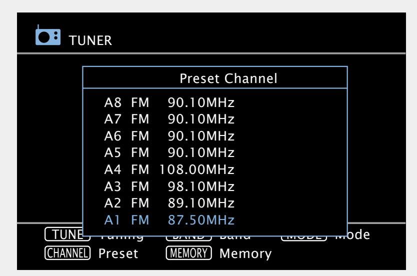
Standardeinstellungen

Speicherbank (A – G) und Speicherplatz (1 – 8)	Standardeinstellungen
A1 – A8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
B1 – B8	522 / 603 / 999 / 1404 / 1611 kHz, 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
C1 – C8	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
D1 – D8	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
E1 – E8	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
F1 – F8	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
G1 – G8	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz

❑ Wiedergabe von gespeicherten Sendern

1 Drücken Sie **SHIFT**, um den Speicherblock auszuwählen (A bis G).





2 Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten gespeicherten Senders auf **CHANNEL +** oder auf **CHANNEL –**.



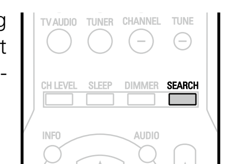
Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.
Drücken Sie auf **TUNER PRESET CH +** oder **TUNER PRESET CH –**, um den gespeicherten Radiosender auszuwählen.

RDS (Radio-Data-System)

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.
RDS (nur bei UKW) ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

HINWEIS

Die im Folgenden beschriebene Bedienung unter Verwendung von **SEARCH** funktioniert nicht in Gebieten, in denen keine RDS-Sendungen empfangen werden.



Allgemeine Anleitung
Erweiterte Anleitung
Informationen

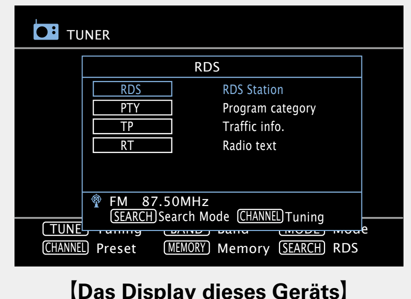
❑ RDS-suche

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

1 **Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "RDS" aus.**

[TV-Bildschirm]





[Das Display dieses Geräts]

RDS Search

3 **Drücken Sie CHANNEL + oder CHANNEL –.**
Die Suche für RDS-Sender wird automatisch aufgenommen.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine RDS-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Wenn ein Sender gefunden wird, wird dessen Name auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein RDS-Sender gefunden wurde, wird "NO RDS" angezeigt.

PTY (Programmtyp)

PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.
Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

NEWS	Nachrichten	**WEATHER**	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	**FINANCE**	Finanzen
INFO	Informationen	**CHILDREN**	Kinderprogramm
SPORT	Sport	**SOCIAL**	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	**RELIGION**	Religion
DRAMA	Drama	**PHONE IN**	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	**TRAVEL**	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	**LEISURE**	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	**JAZZ**	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	**COUNTRY**	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	**NATION M**	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	**OLDIES**	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	**FOLK M**	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	**DOCUMENT**	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		

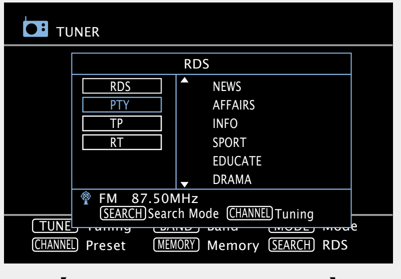
❑ PTY-suche

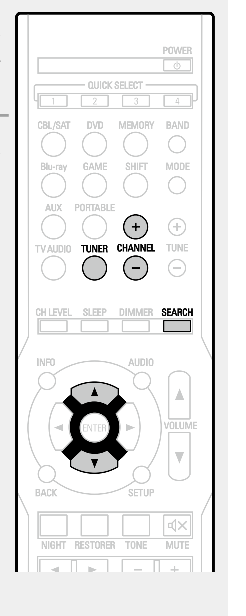
Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.

1 **Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "PTY" aus.**

[TV-Bildschirm]





[Das Display dieses Geräts]

PTY Search

3 **Rufen Sie mit △▽ den gewünschten Programmtyp auf, der jeweils auf dem Display angezeigt wird.**

4 **Drücken Sie CHANNEL + oder CHANNEL –.**
Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn kein Sender mit dem entsprechenden Programmtyp gefunden wird, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.

TP (Verkehrsfunk)

TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.
So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.

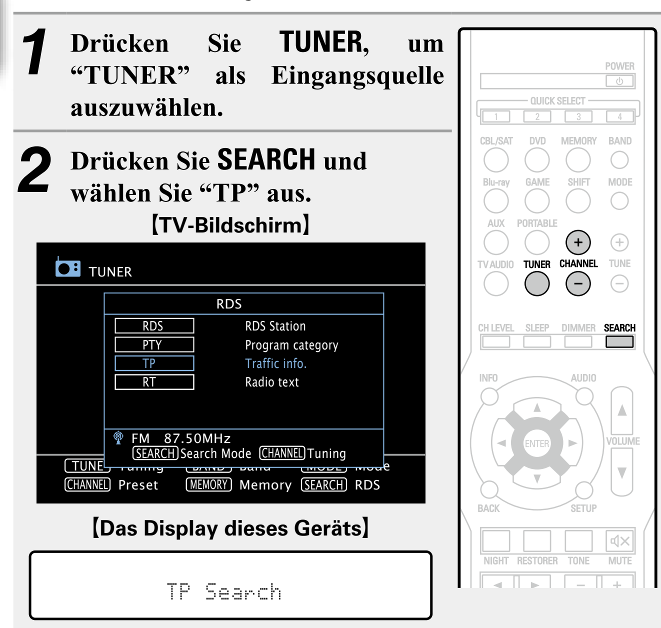
❑ TP-suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

1 **Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "TP" aus.**

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]

3 **Drücken Sie CHANNEL + oder CHANNEL –.**
Die TP-Suche beginnt automatisch.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine TP-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein weiterer TP-Sender gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.

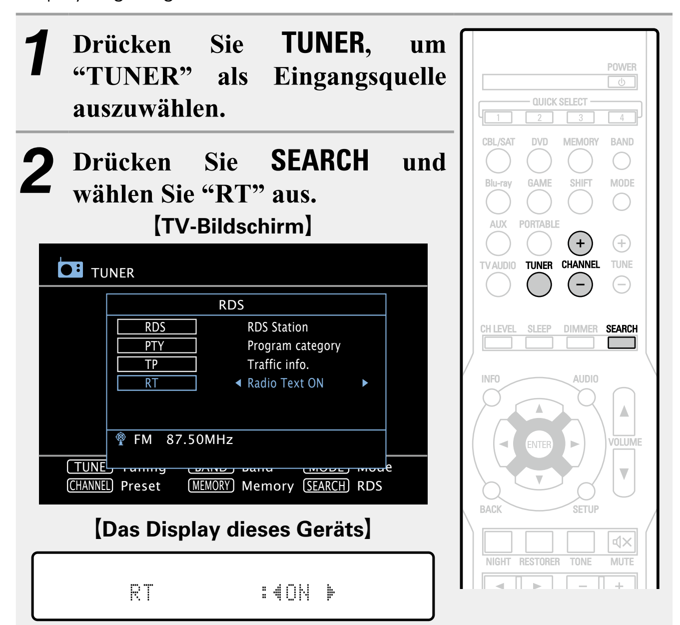
RT (Radiotext)

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.
Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird "RT" auf dem Display angezeigt.

1 **Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "RT" aus.**

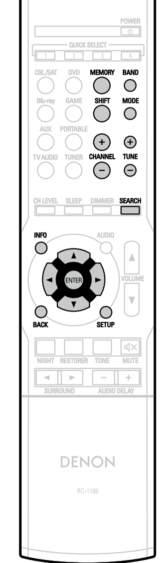
[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]

- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Drücken Sie ◁ ▷, um das Display auszuschalten.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird "NO TEXT DATA" angezeigt.

❑ Radio (UKW/MW)-Betrieb

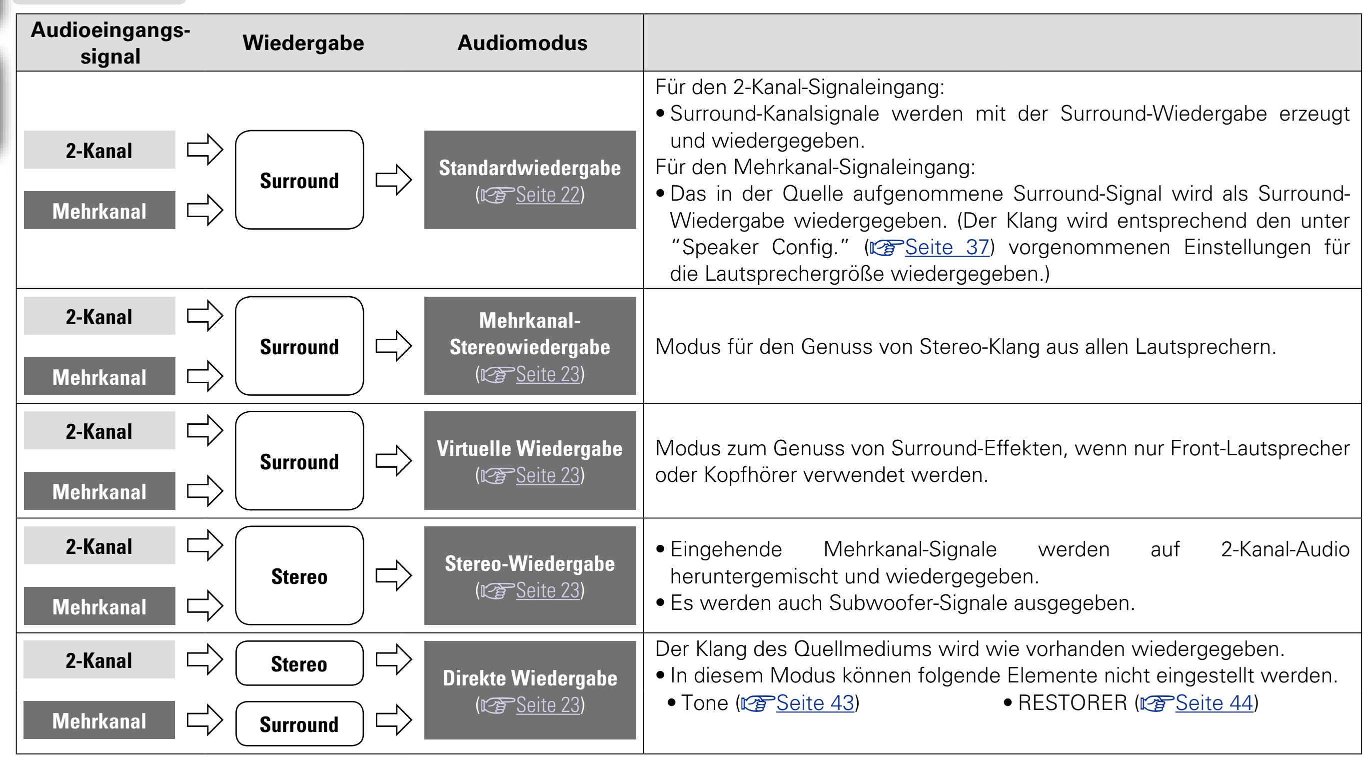


Funktionstasten	Funktion
MEMORY	Registrierung im Speicher
BAND	Umschalten zwischen UKW/MW
SHIFT	Blockauswahl voreingestellter Sender
MODE	Suchmodus umschalten
CHANNEL +, –	Auswahl voreingestellter Sender
TUNE +, –	Bildwechsel (hoch/runter)
SEARCH	RDS-Suche
INFO	Informationen wie Quellname, Lautstärke und Surround-Modus anzeigen
△▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
BACK	Zurück
SETUP	Einstellmenü

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)

Dieses Gerät kann Audioeingangssignale im Mehrkanal-Surround-Modus oder Stereo-Modus wiedergeben.
Sie können je nach Audio-Eingangssignal von der wiedergegebenen Quelle unterschiedliche Surround-Modi einstellen. Testen Sie verschiedene Surround-Modi für Ihre Inhalte und finden Sie Ihren Lieblings-Surround-Modus.

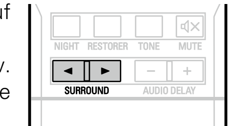
Audiomodus

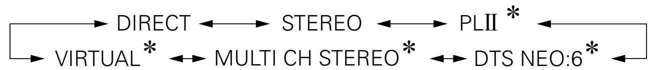


Audioeingangs-signal	Wiedergabe	Audiomodus	
2-Kanal / Mehrkanal	Surround	Standardwiedergabe (☞Seite 22)	Für den 2-Kanal-Signaleingang: • Surround-Kanalsignale werden mit der Surround-Wiedergabe erzeugt und wiedergegeben. Für den Mehrkanal-Signaleingang: • Das in der Quelle aufgenommene Surround-Signal wird als Surround-Wiedergabe wiedergegeben. (Der Klang wird entsprechend den unter "Speaker Config." (☞Seite 37) vorgenommenen Einstellungen für die Lautsprechergröße wiedergegeben.)
2-Kanal / Mehrkanal	Surround	Mehrkanal-Stereowiedergabe (☞Seite 23)	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern.
2-Kanal / Mehrkanal	Surround	Virtuelle Wiedergabe (☞Seite 23)	Modus zum Genuss von Surround-Effekten, wenn nur Front-Lautsprecher oder Kopfhörer verwendet werden.
2-Kanal / Mehrkanal	Stereo	Stereo-Wiedergabe (☞Seite 23)	• Eingehende Mehrkanal-Signale werden auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und wiedergegeben. • Es werden auch Subwoofer-Signale ausgegeben.
2-Kanal	Stereo	Direkte Wiedergabe (☞Seite 23)	Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben. • In diesem Modus können folgende Elemente nicht eingestellt werden. • Tone (☞Seite 43) • RESTORER (☞Seite 44)
Mehrkanal	Surround		



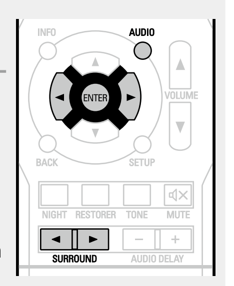
- Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi" (☞Seite 54).
- Um Ihren bevorzugten Klangmodus zu genießen, stellen Sie den Klangfeldeffekt über das Menü "Audio Adjust" (☞Seite 41) ein.
- Für die Bedienung können die Tasten auf der Fernbedienung verwendet werden. Durch Drücken von **SURROUND ◀** bzw. **SURROUND ▶** können Sie die Modi wie unten angezeigt umschalten.





* Die Anzeige variiert je nach Audioformat oder Kanalanzahl der Eingangssignale.

❑ Surround-Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen



1 **Spielen Sie das gewünschte Gerät ab (☞Seite 16, 17).**

2 **Drücken Sie SURROUND ◄ oder SURROUND ► um den Surround-Decoder für die Wiedergabe von Mehrkanalton auszuwählen.**

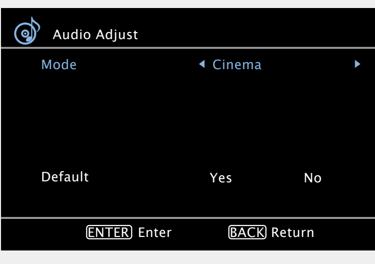
Wählen Sie den Surround-Modus aus, während das Menü auf dem TV-Bildschirm angezeigt wird.

• Welcher Decoder für die Auswahl zur Verfügung steht, hängt von den Einstellungen unter "Speaker Config." (☞Seite 37) ab.

DOLBY PLII Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Sound mit einem natürlichen und realistischen Eindruck wiederzugeben.
• Es wird "PLII Cinema", "PLII Music", "PLII Game" oder "Pro Logic" angezeigt.

DTS NEO:6 Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DTS NEO:6-Decoder zur Wiedergabe einer 2-Kanalquelle im 5.1-Kanal-Surround-Sound verwendet wird.
• "DTS NEO:6 Cinema" oder "DTS NEO:6 Music" wird angezeigt.

3 **Drücken Sie AUDIO und anschließend ENTER.**



4 **Wählen Sie mit ◁ ▷ den Modus je nach abzuspielendem Inhalt aus und drücken Sie dann ENTER.**

Cinema Dieser Modus ist für Filme geeignet.

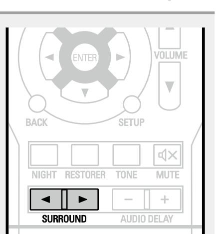
Music Dieser Modus ist für Musik geeignet. Es wird mehr Klang auf die Front-Lautsprecher gesendet als im Modus "Cinema".

Game Dieser Modus ist für Spiele geeignet.

Pro Logic Dieser Modus ist geeignet für die Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen, die in Dolby Pro Logic aufgenommen wurden.

5 **Drücken Sie AUDIO.**
Das Menü verschwindet.

❑ Surround-Wiedergabe von Multikanalquellen (Dolby Digital, DTS, usw.)

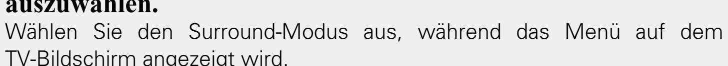


1 **Spielen Sie das gewünschte Gerät ab (☞Seite 16, 17).**

2 **Drücken Sie SURROUND ◄ oder SURROUND ►, um den Surround-Decoder für die Wiedergabe von Mehrkanalton auszuwählen.**

Wählen Sie den Surround-Modus aus, während das Menü auf dem TV-Bildschirm angezeigt wird.

• Welcher Decoder für die Auswahl zur Verfügung steht, hängt vom Eingangssignal und den Einstellungen unter "Speaker Config." (☞Seite 37) ab.

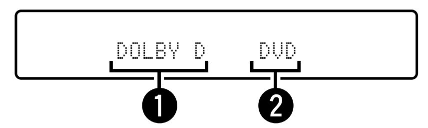


Zeigt den aktuell gespielten Surround-Modus an

Audioeingangssignal	Surround-Modus
DOLBY DIGITAL (außer 2-Kanal)	DOLBY DIGITAL
DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL Plus
DOLBY TrueHD	DOLBY TrueHD
DTS (5.1-Kanal) / DTS 96/24	DTS SURROUND
	DTS 96/24*
DTS-HD	DTS-HD HI RES
	DTS-HD MSTR
	DTS Express
PCM (Mehrkanal)	MULTI CH IN

* Wird beim Eingangssignal "DTS 96/24" angezeigt.

Anzeigen auf dem Bildschirm



❶ Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
• Ein DOLBY DIGITAL-Decoder wird als "DOLBY D" angezeigt.
• Ein DOLBY DIGITAL Plus-Decoder wird als "DD +" angezeigt.

❷ Zeigt den Namen der wiedergegebenen Eingangsquelle an.

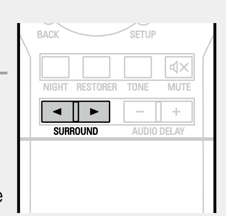


Zu einem Eingangssignal, das in jedem Surround-Modus wiedergegeben werden kann, siehe "Surround-Modi und Surround-Parameter" (☞Seite 53).

Mehrkanal-Stereowiedergabe

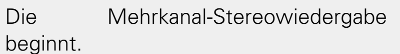
Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern.

1 **Spielen Sie das gewünschte Gerät ab (☞Seite 16, 17).**



2 **Drücken Sie SURROUND ◀ oder SURROUND ▶ und wählen Sie "MULTI CH STEREO" aus.**

Die Mehrkanal-Stereowiedergabe beginnt.



HINWEIS

Bei Eingangssignalen in Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD oder DTS Express ist der Mehrkanal-Stereomodus nicht verfügbar.

Virtuelle Wiedergabe

Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern.

1 **Spielen Sie das gewünschte Gerät ab (☞Seite 16, 17).**

2 **Drücken Sie SURROUND ◀ oder SURROUND ▶ und wählen Sie "VIRTUAL" aus.**

Virtual playback begins.



HINWEIS

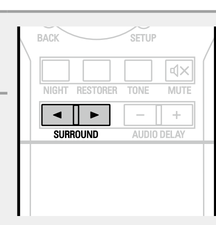
Bei den Eingangssignalen Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD oder DTS Express steht der virtuelle Modus nicht zur Verfügung.

Stereo-Wiedergabe

Dieser Modus ist für die Stereo-Wiedergabe vorgesehen. Der Klang kann angepasst werden.

- Töne werden vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben.
- Eingehende Mehrkanal-Signale werden auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und wiedergegeben.

1 **Spielen Sie das gewünschte Gerät ab (☞Seite 16, 17).**



2 **Drücken Sie SURROUND ◀ oder SURROUND ▶ und wählen Sie "STEREO" aus.**

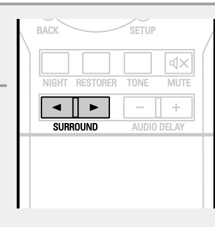
Die Stereo-Wiedergabe startet.

Direkte Wiedergabe

Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.

- In diesem Modus können folgende Elemente nicht eingestellt werden.
  - Tone (☞Seite 43)
  - RESTORER (☞Seite 44)

1 **Spielen Sie das gewünschte Gerät ab (☞Seite 16, 17).**



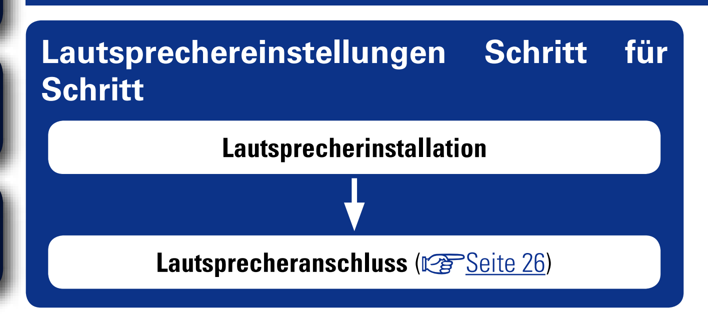
2 **Drücken Sie SURROUND ◀ oder SURROUND ▶ und wählen Sie "DIRECT" aus.**

Die Direkte Wiedergabe startet.

Erweiterte Anleitung

Im Folgenden möchten wir Ihnen die Funktionen und die Bedienung des Geräts näher bringen, damit Sie in Zukunft noch mehr Freude an Ihrem Gerät haben werden.

Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)

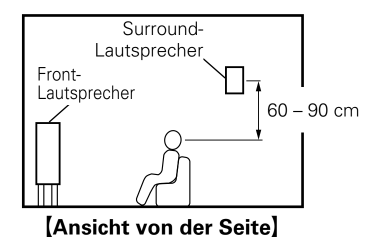




Lautsprecherinstallation

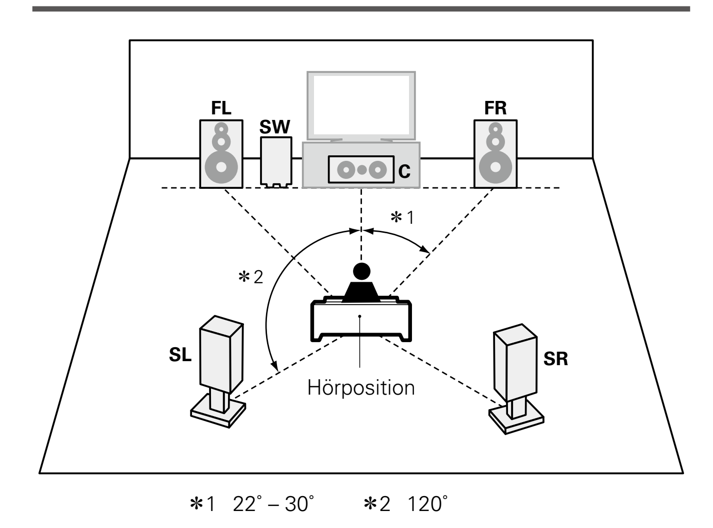
- Ermitteln Sie anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher das Lautsprechersystem, und stellen Sie alle Lautsprecher und den Subwoofer im Raum auf.
  In dieser Anleitung wird das Installieren von Lautsprechern an einem herkömmlichen Beispiel erläutert.
- Die Impedanz der Lautsprecher sollte zwischen 6 und 16 Ω/Ohm liegen.

Nutzen Sie die Abbildung unten als Richtlinie für die Aufstellung der einzelnen Lautsprecher. Die Höhe muss nicht komplett gleich sein.



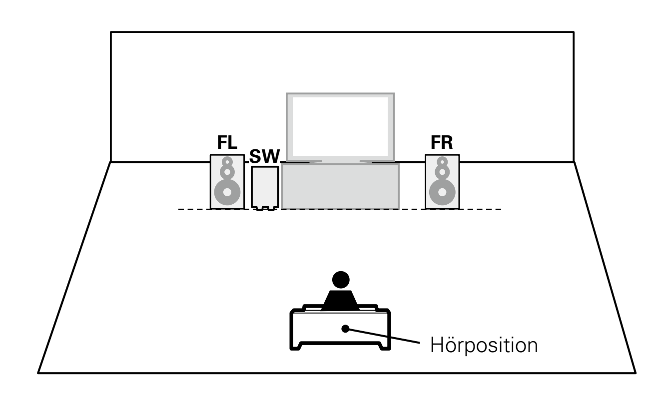
【Ansicht von der Seite】

Wenn 5.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



＊1 22° – 30° ＊2 120°

Wenn 2.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



【Abkürzungen für die Lautsprecher】

FL	Front-Lautsprecher (L)	**SW**	Subwoofer
FR	Front-Lautsprecher (R)	**SL**	Surround-Lautsprecher (L)
C	Center-Lautsprecher	**SR**	Surround-Lautsprecher (R)

Lautsprecheranschluss

Schließen Sie die Lautsprecher im Raum an das Gerät an.
In diesem Abschnitt wird der Anschluss anhand typischer Beispiele beschrieben.

- Informationen über TV-Anschlüsse finden Sie unter "Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden" (☞Seite 6) und "TV-Gerät anschließen" (☞Seite 10).

HINWEIS

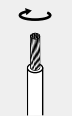
- **Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.**
- **Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (☞Seite 57 "Überlastschutz").**
- **Berühren Sie niemals die Lautsprecheranschlüsse, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen.**
- **Verwenden Sie die Lautsprecher mit der unten dargestellten Lautsprecher-Impedanz.**

Lautsprecheranschlüsse	Lautsprecher-Impedanz
FRONT	6 – 16 Ω/Ohm
CENTER	
SURROUND	

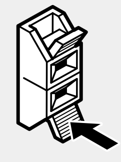
Anschließen der Lautsprecherkabel

Überprüfen Sie sorgfältig, dass der linke (L) und der rechte (R) Kanal und die Pole + (rot) und – (schwarz) an den Lautsprechern richtig an dieses Gerät angeschlossen wurden, und dass die Kanäle und Pole richtig miteinander verbunden werden.

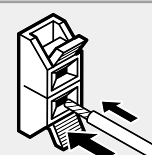
1 **Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.**



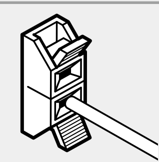
2 **Drücken Sie den Hebel am Lautsprecheranschluss.**



3 **Halten Sie den Hebel am Lautsprecheranschluss gedrückt, und führen Sie die Ader des Lautsprecherkabels vollständig in den Lautsprecheranschluss ein.**



4 **Lassen Sie den Hebel am Lautsprecheranschluss los.**



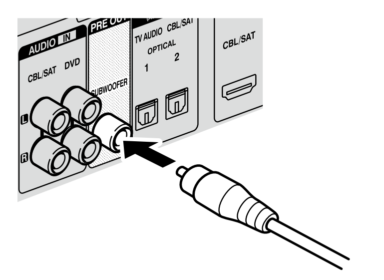
Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)
Lautsprecherkabel
Subwoofer-Kabel

Wählen Sie mithilfe von

Anschließen der Subwoofer

Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel.



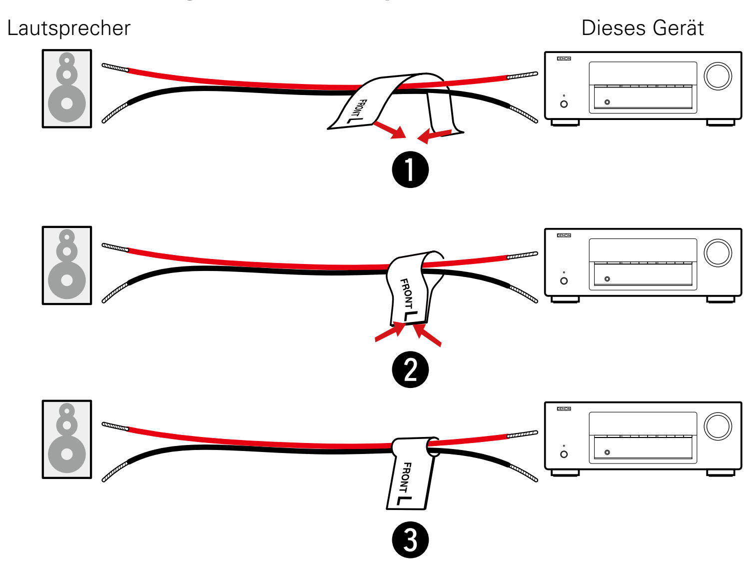
❑ Informationen zum Ermitteln des Kanals anhand des Lautsprecherkabeletiketts (im Lieferumfang enthalten)

Die Kanalanzeige für Lautsprecheranschlüsse an der Rückseite des Geräts ist farbcodiert, damit die Kanäle problemlos zugeordnet werden können.

Lautsprecheranschlüsse	Farbe
FRONT L	Weiß
FRONT R	Rot
CENTER	Grün
SURROUND L	Hellblau
SURROUND R	Blau

Bringen Sie das Lautsprecherkabeletikett für jeden Kanal am zugehörigen Lautsprecherkabel an, wie im Diagramm dargestellt. Nehmen Sie die Anschlüsse so vor, dass die Farbe des Lautsprecheranschlusses mit der des Lautsprecherkabeletiketts übereinstimmt.

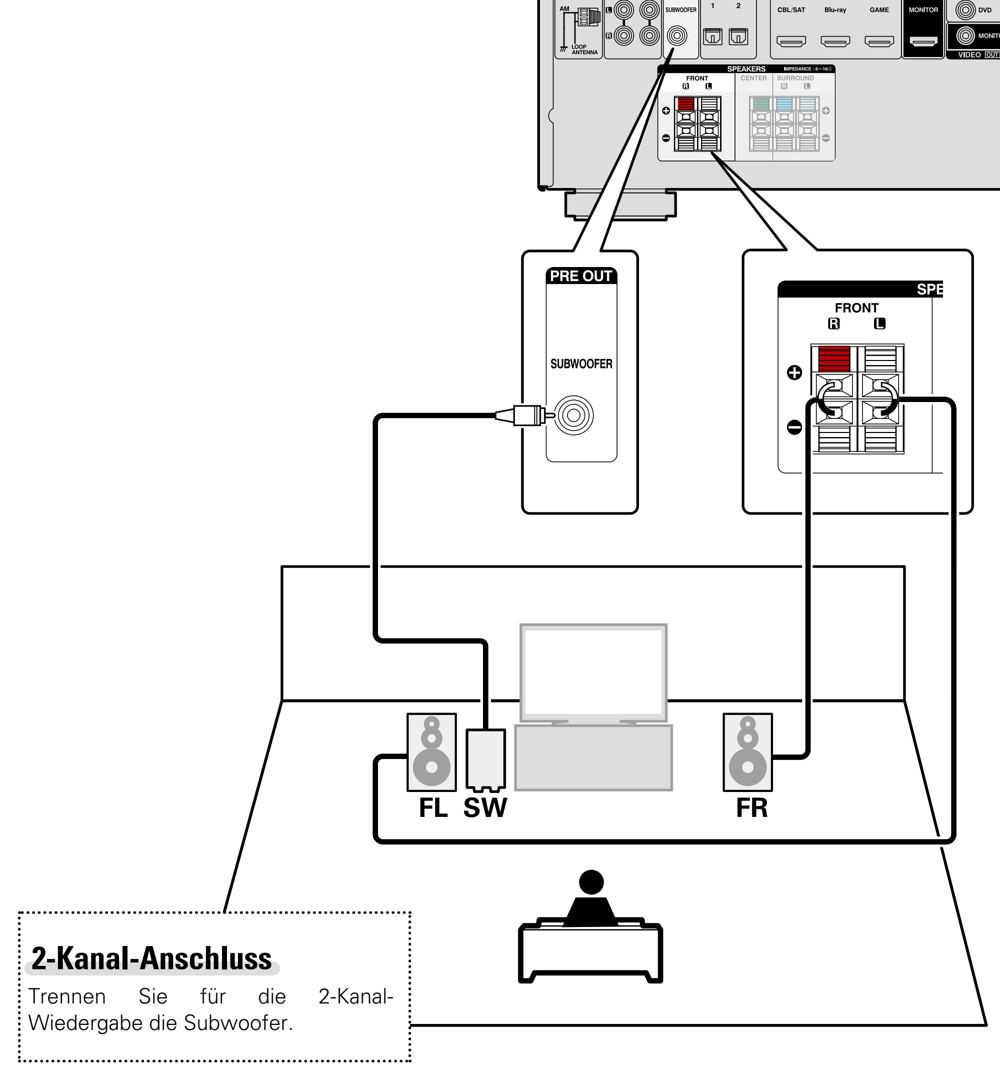
【So bringen Sie das Lautsprecherkabeletikett an】



5.1-Kanal-Lautsprecher anschließen

FL SW FR C SL SR

2.1-Kanal-Lautsprecher anschließen



2-Kanal-Anschluss

Trennen Sie für die 2-Kanal-Wiedergabe die Subwoofer.

HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 28.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 26.**

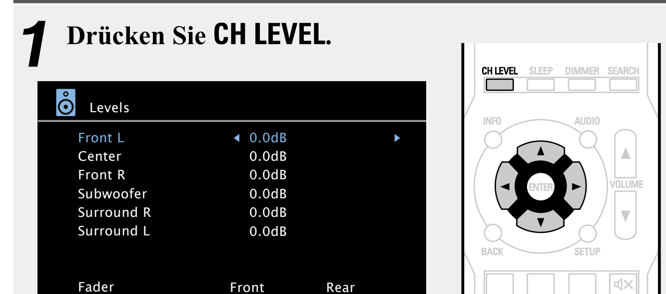
Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)

Regeln der Lautsprecherlautstärke

Sie können den Kanalpegel entweder anhand der Wiedergabequelle oder nach eigenen Vorstellungen wie unten beschrieben einstellen.

Regeln der Lautstärke der verschiedenen Lautsprecher

1 **Drücken Sie CH LEVEL.**



2 **Wählen Sie mit △▽ den Lautsprecher aus.**
Der Lautsprecher, für den die Einstellung vorgenommen werden kann, schaltet jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, um.

3 **Stellen Sie die Lautstärke mit ◁ ▷ ein.**

- Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, drücken Sie ◁, wenn er auf “–12 dB” steht. Die Einstellung wird dann auf “Off” gestellt.

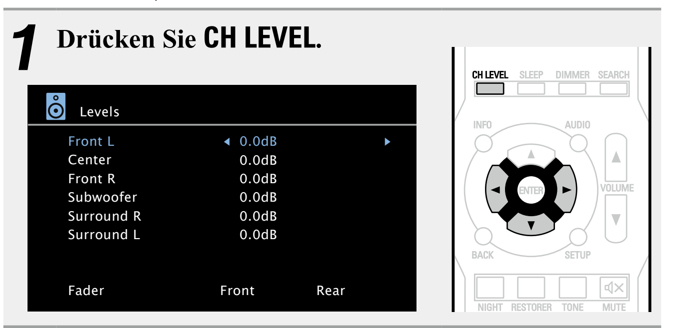


- Wenn Sie für ca. 5 Sekunden keine Taste drücken, schaltet sich der Menübildschirm aus.
- Wenn eine Kopfhörerbuchse eingesteckt wird, können die Kopfhörer-Kanalpegel angepasst werden.

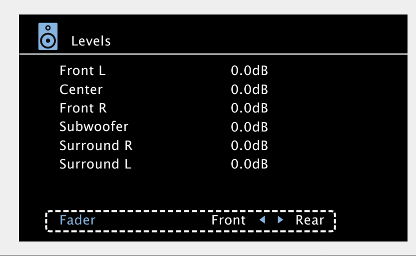
Regeln der Lautstärke von Lautsprechergruppen (Fader-Funktion)

Über diese Funktion können Sie mit einem Mal die Lautstärke der Vorderseite (Front-Lautsprecher/Center-Lautsprecher) oder Rückseite (Surround-Lautsprecher) einstellen (ausblenden).

1 **Drücken Sie CH LEVEL.**



2 **Verwenden Sie ▽, um “Fader” auszuwählen und wählen Sie dann das einzustellende Element über ◁ ▷.**



3 **Stellen Sie mit ◁ ▷ die Lautstärke der Lautsprecher ein.**
(◁ : Front, ▷ : Rückseite)



- Wenn Sie für ca. 5 Sekunden keine Taste drücken, schaltet sich der Menübildschirm aus.
- Der Subwoofer ist von der Fader-Funktion nicht betroffen.
- Der Fader kann so lange eingestellt werden, bis die Lautstärke des leisesten Lautsprechers –12 dB beträgt.

Funktion Sleep Timer

Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen anzeigt oder abspielt.



Drücken Sie SLEEP und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.
Die "**SLEEP**" Anzeige auf dem Display leuchtet.

- Jedes Mal wenn **SLEEP** gedrückt wird, verändert sich die Zeit, wie weiter unten gezeigt.

→ Off → 10 min → 20 → 30 → 40 → 50
120 ← 110 ← 100 ← 90 ← 80 ← 70 ← 60 ←

Deaktivierung des Einschlaftimers

Drücken Sie **SLEEP** zur Einstellung von "Off".
Die Anzeige "**SLEEP**" auf dem Display erlischt.



- Wenn Sie für ca. 5 Sekunden keine Taste drücken, schaltet sich der Menübildschirm aus.
- Der Schlafzeitschalter wird gelöscht, wenn der Betrieb dieses Gerätes auf Standby gestellt oder ausgeschaltet wird.

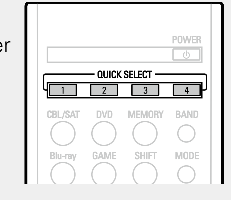
HINWEIS

Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

Schnellwahl-Funktion

Sie können Einstellungen wie die Auswahl der Eingangsquelle, Lautstärke und Klangmodus in den Tasten **QUICK SELECT 1 – 4** speichern.
Drücken Sie dann bei einer späteren Wiedergabe einfach auf die Tasten **QUICK SELECT**, um alle Einstellungen auf einmal zu übernehmen.

- Durch das Speichern häufig verwendeter Einstellungen unter den Tasten **QUICK SELECT 1 - 4** können Sie jederzeit dieselbe Wiedergabeumgebung aufrufen.

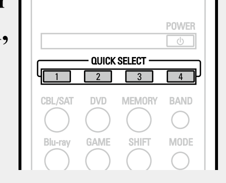


Drücken Sie QUICK SELECT.
Die "Quick Select"-Einstellungen der gedrückten Taste werden abgerufen.

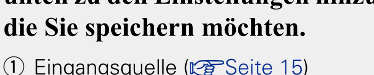
- Im Anschluss finden Sie die Standardeinstellungen der einzelnen Quick Select-Tasten.

Taste	Eingangsquelle	Lautstärke	Surround-Modus	Video Source
QUICK SELECT 1	CBL/SAT	40	MULTI CH STEREO	SOURCE
QUICK SELECT 2	Blu-ray			
QUICK SELECT 3	GAME			
QUICK SELECT 4	AUX			

Ändern der Einstellungen



1 **Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.**



① Eingangsquelle (☞Seite 15)
② Lautstärke (☞Seite 16)
③ Surround-Modus (☞Seite 21)
④ Video Source (☞Seite 35)

2 **Halten Sie die gewünschte QUICK SELECT solange gedrückt, bis das Display "Quick＊Memory" anzeigt.**
Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.



Diese Funktion ist auch durch Drücken von **QUICK SELECT** auf dem Gerät möglich.

Verschiedene Speicherfunktionen

Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt gewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Surround-Modus, HDMI-Ausgangsmodus, Audio Delay usw.) verwendet.



Die Surround-Parameter, Klangeinstellungen und Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher werden für die jeweiligen Surround-Modi gespeichert.

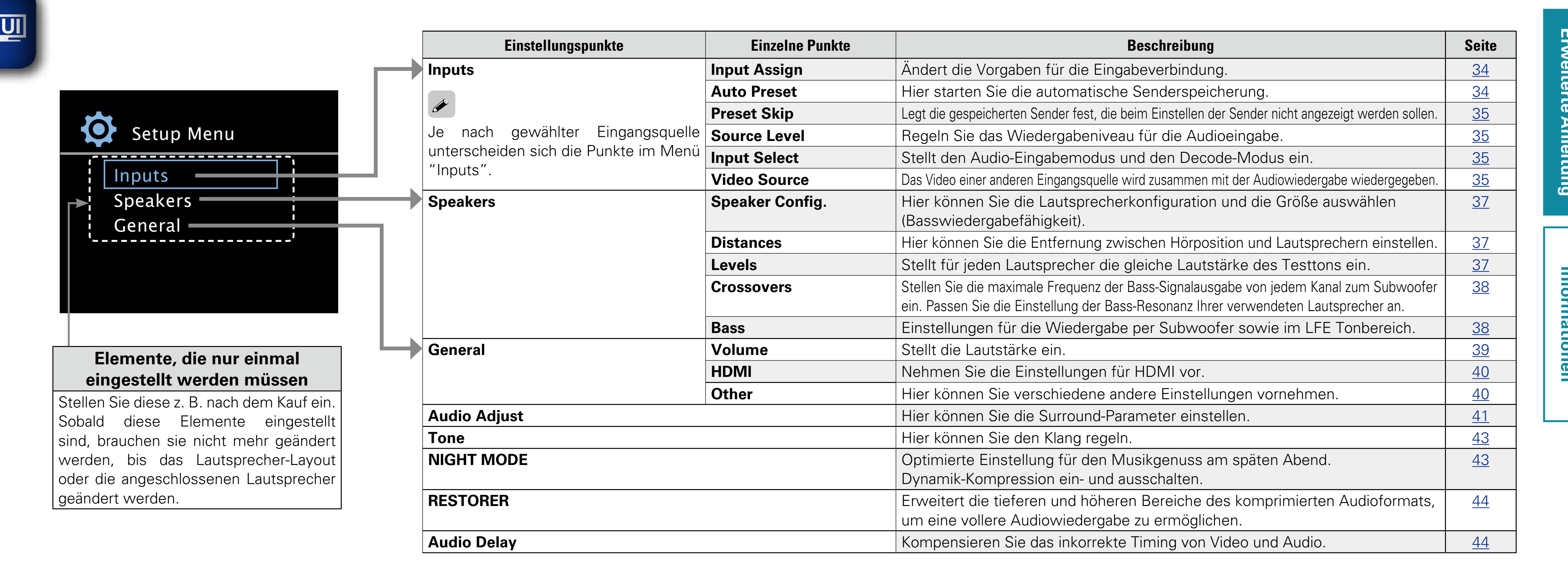
Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wiederhergestellt.

Detaillierte Einstellungen vornehmen

Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite.
Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.
Das angezeigte Menü hängt von der Eingangsquelle und der Verwendung ab.



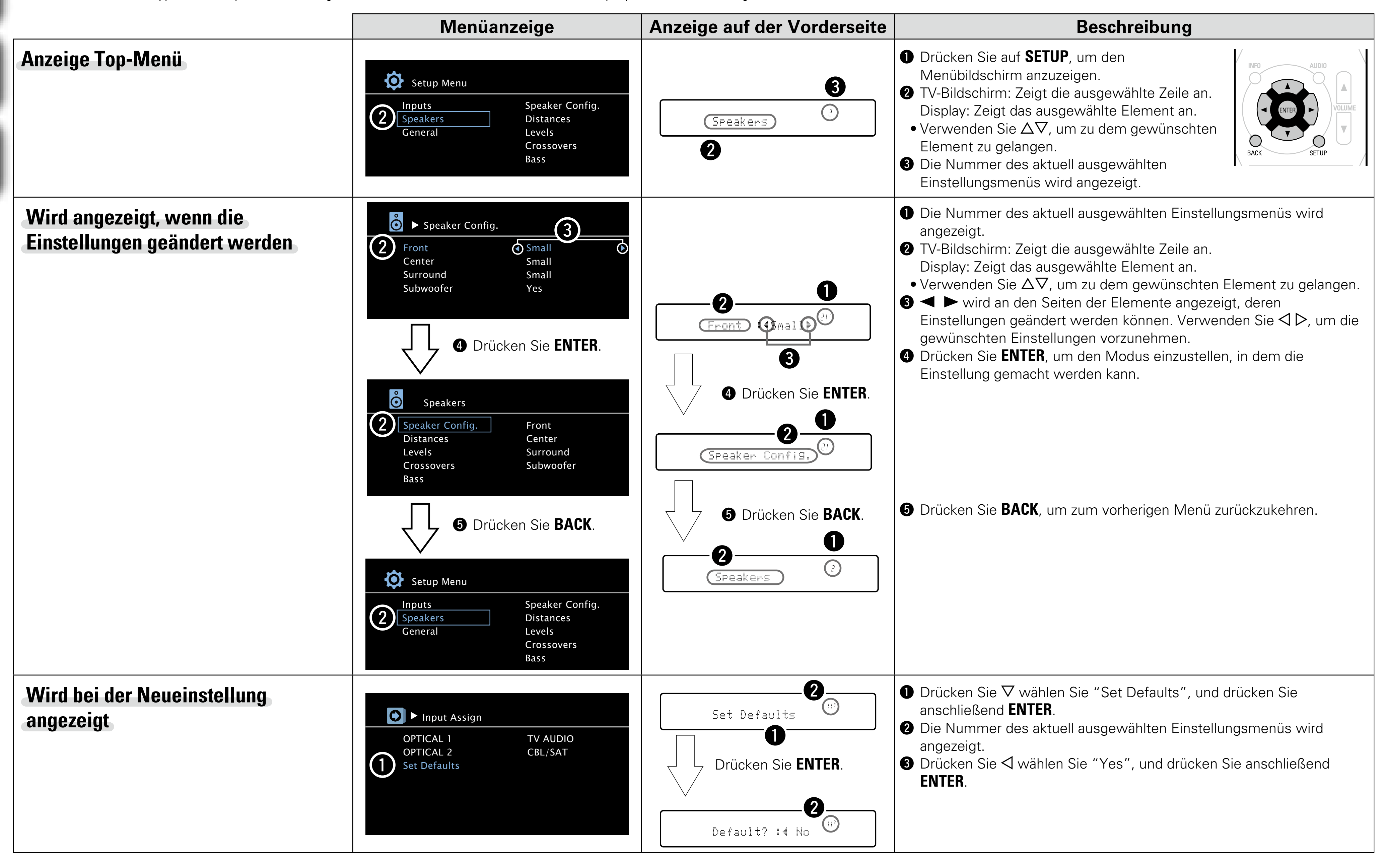
Elemente, die nur einmal eingestellt werden müssen

Stellen Sie diese z. B. nach dem Kauf ein. Sobald diese Elemente eingestellt sind, brauchen sie nicht mehr geändert werden, bis das Lautsprecher-Layout oder die angeschlossenen Lautsprecher geändert werden.

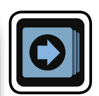
Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
Inputs Je nach gewählter Eingangsquelle unterscheiden sich die Punkte im Menü "Inputs".	**Input Assign**	Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbindung.	34
	Auto Preset	Hier starten Sie die automatische Senderspeicherung.	34
	Preset Skip	Legt die gespeicherten Sender fest, die beim Einstellen der Sender nicht angezeigt werden sollen.	35
	Source Level	Regeln Sie das Wiedergabeniveau für die Audioeingabe.	35
	Input Select	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	35
	Video Source	Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.	35
Speakers	**Speaker Config.**	Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration und die Größe auswählen (Basswiedergabefähigkeit).	37
	Distances	Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen.	37
	Levels	Stellt für jeden Lautsprecher die gleiche Lautstärke des Testtons ein.	37
	Crossovers	Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.	38
	Bass	Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.	38
General	**Volume**	Stellt die Lautstärke ein.	39
	HDMI	Nehmen Sie die Einstellungen für HDMI vor.	40
	Other	Hier können Sie verschiedene andere Einstellungen vornehmen.	40
Audio Adjust		Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen.	41
Tone		Hier können Sie den Klang regeln.	43
NIGHT MODE		Optimierte Einstellung für den Musikgenuss am späten Abend. Dynamik-Kompression ein- und ausschalten.	43
RESTORER		Erweitert die tieferen und höheren Bereiche des komprimierten Audioformats, um eine vollere Audiowiedergabe zu ermöglichen.	44
Audio Delay		Kompensieren Sie das inkorrekte Timing von Video und Audio.	44

Beispiele für Menüanzeige und Front-Display

Weiter unten werden typische Bespiele für Anzeigen auf dem TV-Bildschirm und auf dem Display für die Einstellungen beschrieben.



	Menüanzeige	Anzeige auf der Vorderseite	Beschreibung
Anzeige Top-Menü	Setup Menu Inputs / Speakers / General Speaker Config. / Distances / Levels / Crossovers / Bass	Speakers	❶ Drücken Sie auf **SETUP**, um den Menübildschirm anzuzeigen. ❷ TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. • Verwenden Sie △▽, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. ❸ Die Nummer des aktuell ausgewählten Einstellungsmenüs wird angezeigt.
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen geändert werden	▶ Speaker Config. Front Small Center Small Surround Small Subwoofer Yes ❹ Drücken Sie **ENTER**. Speakers Speaker Config. / Distances / Levels / Crossovers / Bass Front / Center / Surround / Subwoofer ❺ Drücken Sie **BACK**. Setup Menu Inputs / Speakers / General Speaker Config. / Distances / Levels / Crossovers / Bass	Front Small ❹ Drücken Sie **ENTER**. Speaker Config. ❺ Drücken Sie **BACK**. Speakers	❶ Die Nummer des aktuell ausgewählten Einstellungsmenüs wird angezeigt. ❷ TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. • Verwenden Sie △▽, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. ❸ ◀ ▶ wird an den Seiten der Elemente angezeigt, deren Einstellungen geändert werden können. Verwenden Sie ◁ ▷, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen. ❹ Drücken Sie **ENTER**, um den Modus einzustellen, in dem die Einstellung gemacht werden kann. ❺ Drücken Sie **BACK**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
Wird bei der Neueinstellung angezeigt	▶ Input Assign OPTICAL 1 TV AUDIO OPTICAL 2 CBL/SAT Set Defaults	Set Defaults Drücken Sie **ENTER**. Default? :◀ No	❶ Drücken Sie ▽ wählen Sie “Set Defaults”, und drücken Sie anschließend **ENTER**. ❷ Die Nummer des aktuell ausgewählten Einstellungsmenüs wird angezeigt. ❸ Drücken Sie ◁ wählen Sie “Yes”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.



Eingänge (Inputs)

Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

- Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

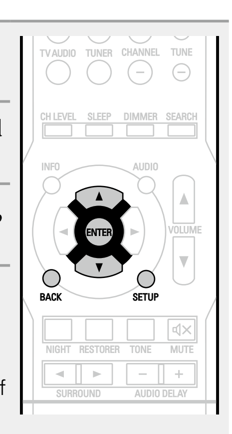
Menübedienung

1 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

2 **Wählen Sie "Inputs" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER, um die Einstellung aufzurufen.**



- Mit **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.

Elemente, die mit dem Verfahren "Inputs" eingestellt werden

Input Assign (☞Seite 34)
Auto Preset (☞Seite 34)
Preset Skip (☞Seite 35)
Source Level (☞Seite 35)
Input Select (☞Seite 35)
Video Source (☞Seite 35)

Wichtige Information

❑ Anmerkungen zur Anzeige von Eingangsquellen

Die konfigurierbaren Eingangsquellen werden in diesem Abschnitt folgendermaßen dargestellt.

Blu-ray **DVD** **TV AUDIO** **CBL/SAT** **GAME** **AUX** **PORTABLE** **TUNER**

Allgemeine Anleitung
Erweiterte Anleitung
Informationen

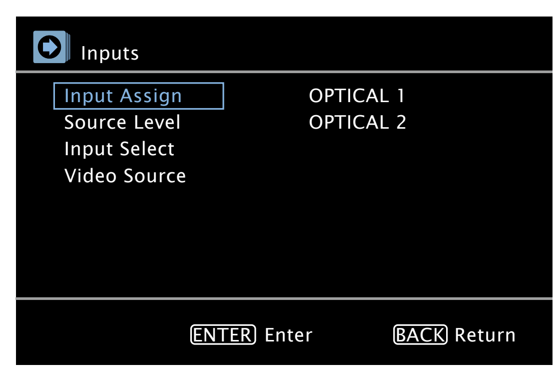
Input Assign

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

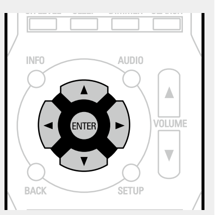
Auf dem Gerät sind bestimmten Anschlüssen Eingangsquellen wie z. B. "CBL/SAT" zugewiesen.
Wenn Sie die Standardanschlüsse verwenden, können Sie einfach auf eine Eingangsquelle drücken, um Audio- oder Videosignale vom angeschlossenen Gerät wiederzugeben.
Falls Sie jedoch andere als die Standardanschlüsse verwenden möchten, müssen Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt ändern.

Beispiele von Bildschirmanzeigen des Menüs "Input Assign"

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn das Menü "Inputs" – "Input Assign" ausgewählt wurde. Im Menü "Input Assign" können Sie die digitalen Eingänge ändern, die in den Standardeinstellungen den Eingangsquellen zugeordnet sind.



Eingangszuordnungs-Menübetrieb



1 **Wählen Sie "Input Assign" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.**

2 **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ den Eingabeanschluss aus, der zugewiesen werden soll.**

3 **Drücken Sie ENTER, um die Einstellung aufzurufen.**



HINWEIS

- Wenn die gesamte Zuweisung für "OPTICAL 1" und "OPTICAL 2" der TV-Quelle auf "Off" gesetzt ist, kann die TV-Quelle nicht über die Auswahl der Eingabequelle festgelegt werden.
- Das Gerät unterstützt 3 Arten von digitalen Audioanschlüssen (HDMI, OPTICAL 1 und OPTICAL 2). Stellen Sie nicht mehrere digitale Audioverbindungen zu demselben Gerät her. Sie können jedoch gleichzeitig analoge und digitale Verbindungen zu derselben Quelle herstellen. In diesem Fall hat das HDMI-Eingangssignal Priorität, wenn sowohl eine analoge als auch eine HDMI-Verbindung besteht. Wenn eine analoge und eine digitale Verbindung (OPTICAL 1 / OPTICAL 2) hergestellt werden erhält ebenso das digitale Eingangssignal (OPTICAL 1 / OPTICAL 2) Priorität.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
OPTICAL 1 Hier können Sie die optischen Eingangsanschlüsse 1 ändern, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. CBL/SAT, DVD, Blu-ray, GAME, AUX, TV AUDIO	**CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX / <u>TV AUDIO</u>** **Off** : Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein optischer Eingangsanschluss 1 zugewiesen.
OPTICAL 2 Hier können Sie die optischen Eingangsanschlüsse 2 ändern, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. CBL/SAT, DVD, Blu-ray, GAME, AUX, TV AUDIO	**<u>CBL/SAT</u> / DVD / Blu-ray / GAME / AUX / TV AUDIO** **Off** : Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein optischer Eingangsanschluss 2 zugewiesen.
Set Defaults Die Einstellungen "Input Assign" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Yes** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **No** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Set Defaults" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die Meldung "Return settings to the default?"-angezeigt. Wählen Sie entweder "Yes" oder "No", und drücken Sie **ENTER**.

Auto Preset

Die automatische Sendervoreinstellung dient zum Einprogrammieren von Radiosendern.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Start Automatische Senderspeicherung starten. TUNER	Wenn ein UKW-Sender nicht automatisch voreingestellt werden kann, stellen Sie den gewünschten Sender von Hand ein und speichern Sie ihn.

Allgemeine Anleitung
Erweiterte Anleitung
Informationen

Preset Skip

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legen Sie den voreingestellten Speicherblock (von A bis G) fest, der nicht angezeigt werden soll.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Block A – Block G Wählen Sie unter den voreingestellten Blöcken (von A bis G) einen Block aus, der übersprungen werden soll. TUNER	**On** : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock anzeigen. **SKIP** : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock nicht anzeigen.

Source Level

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für die analoge Audioeingabe korrigiert.
Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Source Level	**–12dB – +12dB (0dB)**

Input Select

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legen Sie den Audio-Eingangsmodus und den Decoder-Modus für alle Eingangsquellen fest.
Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Input Mode Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein. Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Auto" einzustellen.	**Auto** : Eingang automatisch erkennen und wiedergeben. **HDMI** : Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben. **Digital** : Nur Signale vom Digital-Eingang wiedergeben (OPTICAL 1 / OPTICAL 2). **Analog** : Nur Signale vom analogen Eingang wiedergeben. • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME
Standard-Einstellung	Auto	Analog	HDMI	HDMI

Eingangsquelle	AUX	TV AUDIO	PORTABLE
Standard-Einstellung	HDMI	Digital	Analog

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Input Mode (Fortsetzung)	• "Digital" kann als Eingangsquelle unter "Input Assign" im Menü auf "OPTICAL 1" oder "OPTICAL 2" eingestellt. • Wenn die Eingangsquelle auf "Blu-ray", "GAME", "AUX" oder "TV AUDIO" eingestellt wurde, ist keine Einstellung auf "Analog" möglich. • Bei der Eingabequelle "TUNER" ist die Einstellung fest auf "Analog" gesetzt. • Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige DIG. auf dem Display. Wenn die Anzeige DIG. nicht leuchtet, überprüfen Sie die Zuweisung der digitalen Eingänge und die Verbindungen.
Decode Mode Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein. CBL/SAT DVD Blu-ray GAME AUX TV AUDIO PORTABLE	**Auto** : Eingangssignal-Typ automatisch erkennen und wiedergeben. **PCM** : Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. **DTS** : Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. • Diese Option kann für Eingabequellen eingestellt werden, denen "OPTICAL 1" oder "OPTICAL 2" über "Input Assign" (Seite 34) zugewiesen wird. • Dieses Element kann für HDMI-Eingabequellen (CBL/SAT, Blu-ray, GAME oder AUX) festgelegt werden. • Normalerweise ist dieser Modus auf "Auto" gestellt. Stellen Sie "PCM" und "DTS" nur ein, wenn die entsprechenden Signale wiedergegeben werden.

Video Source

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Video Select	**Default** : Spielen Sie das Bild und den Sound der Eingangsquelle ab. **CBL/SAT / DVD** : Wählen Sie die Video-Eingangsquelle aus. Das Video der ausgewählten Eingangsquelle wird zusammen mit dem zurzeit wiedergegeben Audio abgespielt. Dies kann für individuelle Eingabequellen eingestellt werden. **HINWEIS** Es können keine HDMI-Eingangssignale ausgewählt werden.



Lautsprecher (Speakers)

Für eine optimale Surround-Wiedergabe müssen Sie die Lautsprecherabstände und den Schallpegel der einzelnen Kanäle abhängig von der jeweiligen Umgebung mithilfe des Testtons einstellen.

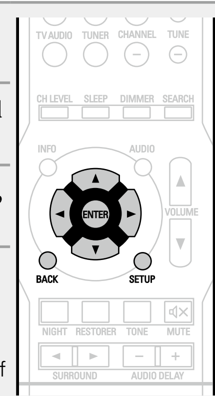
Menübedienung

1 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

2 **Wählen Sie "Speakers" über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽◁▷ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**



- Mit ◁ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.

Elemente, die mit dem Verfahren "Speakers" eingestellt werden

Speaker Config. (☞Seite 37)

Distances (☞Seite 37)

Levels (☞Seite 37)

Crossovers (☞Seite 38)

Bass (☞Seite 38)

Speaker Config.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Geben Sie an, dass ein Lautsprecher verwendet wird, und wählen Sie die Lautsprechergrößenordnung basierend auf der Basswiedergabefähigkeit aus.

HINWEIS

Legen Sie nicht die äußere Form eines Lautsprechers zugrunde, um zu entscheiden, ob ein Lautsprecher "Large" oder "Small" ist. Verwenden Sie stattdessen die in "Crossovers" (Seite 38) genannten Frequenzen als Standard für die Bestimmung der Basswiedergabefähigkeit.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Front Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein.	**<u>Large</u>** : Es wird ein großer Lautsprecher verwendet, der auch tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben kann. **Small** : Es wird ein kleiner Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr niedrige Bassfrequenzen verwendet. Beachten Sie, dass dies für die meisten Mehrkanallautsprecher die beste Wahl ist. • Wenn "Subwoofer" auf "No" gesetzt wurde, wird "Front" automatisch auf "Large" gestellt. • Wenn "Front" auf "Small" eingestellt ist, kann für "Center" und "Surround" nicht "Large" ausgewählt werden.
Center Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an.	**Large** : Es wird ein großer Lautsprecher verwendet, der auch tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben kann. **<u>Small</u>** : Es wird ein kleiner Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr niedrige Bassfrequenzen verwendet. Beachten Sie, dass dies für die meisten Mehrkanallautsprecher die beste Wahl ist. **None** : Einstellen, wenn kein Center- Lautsprecher angeschlossen ist. "Large" wird nicht angezeigt, wenn "Front" auf "Small" eingestellt ist.
Surround Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an.	**Large** : Es wird ein großer Lautsprecher verwendet, der auch tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben kann. **<u>Small</u>** : Es wird ein kleiner Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr niedrige Bassfrequenzen verwendet. Beachten Sie, dass dies fast immer die beste Wahl ist. **None** : Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind.
Subwoofer Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.	**<u>Yes</u>** : Ein Subwoofer wird verwendet. **No** : Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Wenn "Front" auf "Small" gesetzt wurde, wird "Subwoofer" automatisch auf "Yes" gestellt.

Distances

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen.
Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Step Legen Sie die kleinste Schrittweitenvariable für den Abstand fest.	**<u>0.1m</u>** : Die Änderung erfolgt in Schritten von 0,1 Metern. **0.01m** : Die Änderung erfolgt in Schritten von 0,01 Metern.
Front L / Front R / Center / Subwoofer / Surround L / Surround R Wählen Sie den Lautsprecher für die Abstandseinstellung aus.	**0.00m – 18.00m** : Stellen Sie die Entfernung ein. • Die auswählbaren Lautsprecher hängen von den Einstellungen unter "Speaker Config." (Seite 37). • Standardeinstellungen: Front L / Front R / Center / Subwoofer : 3,60 m Surround L / Surround R : 3,00 m • Setzen Sie die Differenz der Entfernung zwischen den Lautsprechern auf weniger als 6,00 m. **HINWEIS** Lautsprecher, die in der "Speaker Config." (Seite 37) auf "None" gestellt wurden, werden nicht angezeigt.

Levels

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Test Tone Start Ausgabe Testsound.	**Front L / Center / Front R / Surround R / Surround L / Subwoofer** : Der ausgewählte Lautsprecher gibt einen Testton aus. Passen Sie während der Ausgabe des Testtons den Lautstärkepegel des ausgewählten Lautsprechers an. • **–12.0dB – +12.0dB (<u>0.0dB</u>)** : Lautstärke regulieren. • Wenn ◁ gedrückt wird, während die Subwoofer-Lautstärke auf "–12 dB" eingestellt wird, schaltet die "Subwoofer"-Einstellung auf "Off" um. • Bei Einstellung von "Levels" werden die eingestellten Werte auf alle Surround-Modi angewendet. **HINWEIS** • Lautsprecher, die in der "Speaker Config." (Seite 37) auf "None" gestellt wurden, werden nicht angezeigt. • Wenn ein Kopfhörer-Stecker in die PHONES-Buchse dieses Gerätes eingesteckt ist, wird der "Levels" nicht angezeigt.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Set Defaults Die Einstellungen "Levels" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Yes** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **No** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Set Defaults" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die Eingabeaufforderung "Return settings to the default?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Yes" oder "No" aus, und drücken Sie dann **ENTER**.

Crossovers

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein.
Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Front / Center / Surround Wählen Sie den Lautsprecher für die Einstellung der Übergangsfrequenz aus.	**40Hz** / **60Hz** / **<u>80Hz</u>** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz** : Übergangsfrequenz einstellen. • Die Einstellung für "Crossovers" kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Bass" – "SW Mode" (Seite 38) auf "LFE+Main" gesetzt ist oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Small" eingestellt ist. • Standardmäßig ist die Übergangsfrequenz auf "80Hz" eingestellt, was für die meisten Lautsprecher optimal ist. Wenn Sie jedoch sehr kleine Lautsprecher verwenden, sollten Sie eine höhere Einstellung basierend auf dem angegebenen Frequenzgang der Lautsprecher auswählen. Wählen Sie bei einem Lautsprecher mit einem Frequenzgang von beispielsweise 120 Hz – 20 kHz eine Übergangsfrequenz von 120 Hz. • Bei Lautsprechern, für die "Small" eingestellt wurde, werden Inhalte mit niedriger Frequenz unterhalb der Übergangsfrequenz an den Lautsprechern gedämpft. Inhalte mit niedrigem Bass werden dann an die Subwoofer oder Frontlautsprecher (L/R) übertragen, wenn für diese "Large" eingestellt wurde.

Bass

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
LPF for LFE Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Wählen Sie dies aus, wenn Sie die Wiedergabefrequenz (Tiefpassfilterpunkt) des Subwoofers ändern möchten.	**80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / <u>120Hz</u> / 150Hz / 200Hz / 250Hz** : Stellen Sie die Wiedergabe für den LFE-Tonbereich ein.
SW Mode Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen.	**LFE** : Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Small" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. **<u>LFE+Main</u>** : Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. Dies ist für die meisten Systeme die beste Einstellung. • "SW Mode" kann eingestellt werden, wenn für "Speaker Config." – "Subwoofer" (Seite 37) eine andere Einstellung als "No" ausgewählt wurde. • Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus. • Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen. **HINWEIS** Wenn "Front" und "Center" für "Speaker Config." auf "Large" gestellt sind und für "SW Mode" "LPF for LFE", eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.



Allgemein (General)

Sie können verschiedene Optionseinstellungen vornehmen.

Menübedienung

1 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

2 **Wählen Sie “General” über △▽ und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER, um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.

Eigenschaften, die mit dem “General” eingestellt werden können



Volume (☞Seite 39)
HDMI (☞Seite 40)
Other (☞Seite 40)

Volume

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellt die Lautstärke ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Scale Art der Lautstärkeanzeige festlegen.	**0 – 98** : Anzeige im Bereich von 0,0 (Min) – 98. **–79.5dB – 18.0dB** : Anzeige von –-dB (Min) im Bereich von –79,5 dB – 18 dB. ✎ Die “Scale”-Einstellung wird auch auf die “Limit”- und “Power On Level”-Anzeigemethode angewandt.
Limit Maximale Lautstärke festlegen.	**60 (–20dB) / 70 (–10dB) / 80 (0dB)** **Off** : Keine maximale Lautstärke festlegen. ✎ Ist “Scale” auf “–79.5dB – 18.0dB” gesetzt, wird der Wert in ( ) angezeigt.
Power On Level Legen Sie die Lautstärke fest, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	**Last** : Gespeicherte Lautstärke der letzten Session wird wiederhergestellt. **Mute** : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. **1 – 98 (–79dB – 18dB)** : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.
Mute Level Legen Sie den Pegel fest, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	**Full** : Der Ton wird vollständig abgeschaltet. **–40dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. **–20dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.

HDMI

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Nehmen Sie die Einstellungen für HDMI vor.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
HDMI Audio Out Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	**AVR** : Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher. **TV** : Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher. Ist "TV" ausgewählt, wird nur ein HDMI-Audiosignal über das Fernsehgerät ausgegeben.
Pass Through Gibt an, wie der AV-Empfänger im Standbybetrieb HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang überträgt.	**On** : Das Signal des ausgewählten HDMI-Eingangs wird über den HDMI-Ausgang des AV-Empfängers übertragen, wenn sich der AV-Empfänger im Standbybetrieb befindet. **Off** : Es werden keine HDMI-Signale über den HDMI-Ausgang des AV-Empfängers übertragen, wenn sich der AV-Empfänger im Standbybetrieb befindet. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die "Funktion Sleep Timer" (Seite 30) ausgeschaltet "Off" und die Einstellung "Auto Standby" (Seite 40) wird deaktiviert. **HINWEIS** **Bei Aktivierung von "Pass Through" (Einstellung "On") ist der Stromverbrauch im Standbybetrieb höher.** Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht nutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
Pass Source Im Standbybetrieb leitet der AV-Empfänger das HDMI-Signal der Quelle durch ("pass through").	**Last** : Wählen Sie zur Durchleitung ("pass through") der zuletzt verwendeten HDMI-Eingangsvideoquelle diese Option aus. **CBL/SAT / Blu-ray / GAME / AUX** : Wählen Sie eine dieser HDMI-Quellen aus, um diese durchzuleiten, wenn sich der AV-Empfänger im Standbybetrieb befindet.

Other

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Diverse Einstellungen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Auto Standby Wenn Sie für längere Zeit keine Vorgänge an diesem Gerät ausführen und keine Audio- oder Videosignale eingehen, wechselt das Gerät automatisch in den Standbymodus. Bevor das Gerät in den Standbymodus wechselt, wird am Display und Menübildschirm "Auto Standby" angezeigt.	**2Hours** : Das Gerät wechselt nach 2 Stunden in den Standby-Modus. **4Hours** : Das Gerät wechselt nach 4 Stunden in den Standby-Modus. **8Hours** : Das Gerät wechselt nach 8 Stunden in den Standby-Modus. **Off** : Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.
Setup Lock Schützen Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen.	**On** : Setup-Schutz einschalten. **Off** : Setup-Schutz ausschalten. Gehen Sie folgendermaßen vor, um "Setup Lock" zu deaktivieren. ① Halten Sie **SETUP** für mindestens 3 Sekunden gedrückt. "Setup Lock:◄On ►" wird auf dem Display angezeigt. ② Wählen Sie mit ◁ ▷ die Option "Off" aus, und drücken Sie dann **ENTER**. INFO AUDIO ENTER VOLUME BACK SETUP **HINWEIS** Wenn "Setup Lock" auf "On" gestellt wurde, können die unten aufgeführten Einstellungen nicht mehr geändert werden. Darüber hinaus wird "Setup Lock!" angezeigt, sobald Sie versuchen, ähnliche Einstellungen zu aktivieren. • Bedienung im Einstellmenü • Levels • RESTORER • Audio Adjust usw.



Einstellen der Klangfeldeffekte

Der im Surround-Modus abgespielte Sound kann entsprechend Ihrer Verbindungen eingestellt werden.
Die Elemente (Parameter) die eingestellt werden können, sind abhängig von dem eingegebenen Signal und den aktuellen Einstellungen des Surround-Modus. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Surround-Modi und Surround-Parameter" (☞Seite 53).

HINWEIS

Einige Einstellungen können nicht bei angehaltener Wiedergabe festgelegt werden. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.

Elemente, die mit dem Verfahren der Audio-Einstellungen festgelegt werden



Audio Adjust

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

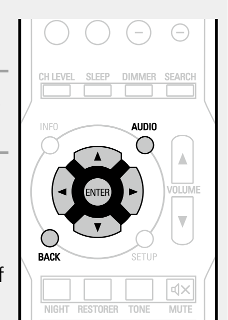
Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen. Je nach Eingangssignal kann diese Eigenschaft eventuell nicht eingestellt werden.

Menübedienung

1 Drücken Sie AUDIO und anschließend ENTER.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.

3 Wählen Sie ◁ ▷, um die Einstellung aufzurufen.



- Mit **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **AUDIO**.
  Das Menü verschwindet.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Mode Stellen Sie die Spielmodi für die unterschiedlichen Surround Modi ein.	❑ **Im Modus PLII** **Cinema** : Optimierter Surround-Klangmodus für Filmquellen. **Music** : Optimierter Surround-Klangmodus für Musikquellen. **Game** : Optimierter Surround-Klangmodus für Spiele. **Pro Logic** : Dolby Pro Logic-Wiedergabemodus. ❑ **Im Modus DTS NEO:6** **Cinema** : Optimierter Surround-Klangmodus für Filmquellen. **Music** : Optimierter Surround-Klangmodus für Musikquellen. ✎ Der "Music"-Modus ist auch für Filme mit viel Stereo-Musik geeignet.
D.Comp Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	**Low** / **Mid** / **High** : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. **Off** : Die Dynamikkompression ist immer ausgeschaltet.
DRC Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung. Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	**Auto** : Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle. **Low** / **Mid** / **High** : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. **Off** : Die Dynamikkompression ist immer ausgeschaltet.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
LFE Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tieffrequenz-Effekt-Kanal) ein.	**–10dB – 0dB** Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wird die Einstellung der unten aufgeführten Werte. • Dolby Digital-Quellen : 0dB • DTS-Filme : 0dB • DTS-Musik : –10dB
Center Image Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die vorderen Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild. Sie können dies einstellen, wenn der Surround-Modus im Modus “Music” auf DTS NEO:6 festgelegt wurde.	**0.0 – 1.0 (0.3)** Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.
Panorama Legen Sie für einen satteren Klang fest, dass das Frontlautsprechersignal (L/R) auch auf die Surround-Kanäle verteilt wird. Diese Einstellung ist möglich, wenn im Modus “Music” als Surround-Modus Dolby PL festgelegt ist.	**On** : Einstellen. **Off** : Nicht einstellen.
Dimension Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Surround-Lautsprecher verschieben. Sie können dies einstellen, wenn der Surround-Modus im Modus “Music” auf Dolby PLII festgelegt wurde.	**0 – 6 (3)** Wenn Sie eine kleinere Zahl einstellen, verschiebt sich das Surround-Klangfeld nach hinten – bei einer größeren Zahl verschiebt es sich entsprechend nach vorne.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Center Width Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild vorne. Sie können dies einstellen, wenn der Surround-Modus im Modus “Music” auf Dolby PLII festgelegt wurde.	**0 – 7 (3)** Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.
Subwoofer SW-Ausgang ein- und ausschalten.	**On** : Der Subwoofer wird verwendet. **Off** : Der Subwoofer wird nicht verwendet. **HINWEIS** Einstellung möglich im Surround-Modus “DIRECT” (Seite 23) und im “SW Mode” (Seite 38) “LFE+Main”.
Default Die Einstellungen “Audio Adjust” werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Yes** : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **No** : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Allgemeine Anleitung
Erweiterte Anleitung
Informationen

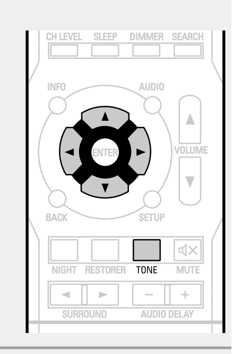
Tone

☐ um Elemente zeigt die werkseitigen Einstellungen an.

Hier können Sie den Klang regeln.

1 Drücken Sie TONE.





2 Wählen Sie mit ◁ ▷ "On" aus.

On	Klangreglung zulassen (Höhen, Bässe).
Off	Wiedergabe ohne Klangreglung.

HINWEIS

Der Ton kann nicht im DIRECT-Modus angepasst werden.

3 Drücken Sie △▽, um ein festzulegendes Element auszuwählen, und wählen Sie mit ◁ ▷ einen Einstellungswert aus.

Bass	Bässe anpassen. • **–6dB – +6dB (0dB)**
Treble	Höhen anpassen. • **–6dB – +6dB (0dB)**



"Bass" oder "Treble" kann eingestellt werden, wenn im Menü "Tone Control" die Einstellung "On" ausgewählt wurde.

NIGHT MODE

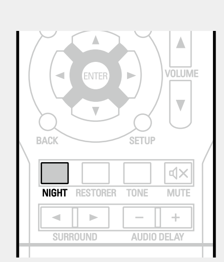
☐ um Elemente zeigt die werkseitigen Einstellungen an.

Optimierte Einstellung für den Musikgenuss am späten Abend.

• Wenn Sie für ca. 5 Sekunden keine Taste drücken, schaltet sich der Menübildschirm aus.

Drücken Sie NIGHT, um Ihren gewünschten Modus auszuwählen.





Low	Den angepassten Wert auf "Niedrig" stellen.
Mid	Den angepassten Wert auf "Mittel" stellen.
High	Den angepassten Wert auf "Hoch" stellen.
Off	Nicht eingestellt.



Wenn ein Dolby TrueHD-Signal ausgegeben wird, wird "DRC" auf dem TV-Bildschirm angezeigt. Außerdem ändert sich der Einstellungsmodus wie unten angezeigt.

Low	Den angepassten Wert auf "Niedrig" stellen.
Mid	Den angepassten Wert auf "Mittel" stellen.
High	Den angepassten Wert auf "Hoch" stellen.
Auto	Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle.
Off	Nicht eingestellt.

Allgemeine Anleitung
Erweiterte Anleitung
Informationen

RESTORER

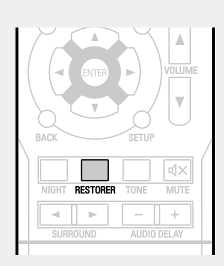
☐ um Elemente zeigt die werkseitigen Einstellungen an.

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die RESTORER-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, so dass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Für einen erweiterten Tonwertbereich werden auch die Originalbassmerkmale gespeichert.

• Wenn Sie für ca. 5 Sekunden keine Taste drücken, schaltet sich der Menübildschirm aus.

Drücken Sie RESTORER, um "On" oder "Off" auszuwählen.





On RESTORER verwenden.

Off RESTORER nicht verwenden.



• Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingestellt werden.
• Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Surround-Modus auf "DIRECT" eingestellt ist.

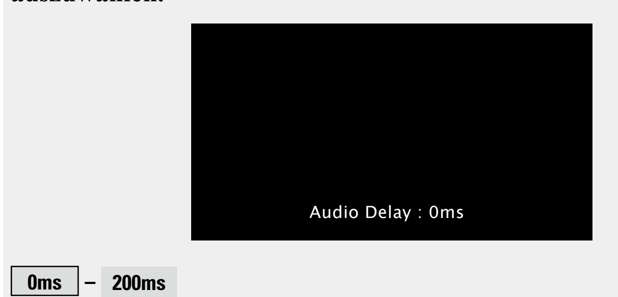
Audio Delay

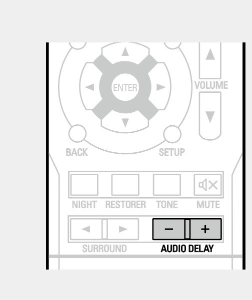
☐ um Elemente zeigt die werkseitigen Einstellungen an.

Während Sie sich ein Video ansehen, können Sie die Audioausgabe manuell verzögern, um Video- und Audioausgabe zu synchronisieren.

• Wenn Sie für ca. 5 Sekunden keine Taste drücken, schaltet sich der Menübildschirm aus.

Verwenden Sie AUDIO DELAY +, –, um den einzustellenden Wert auszuwählen.





0ms – **200ms**



Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.

Informationen

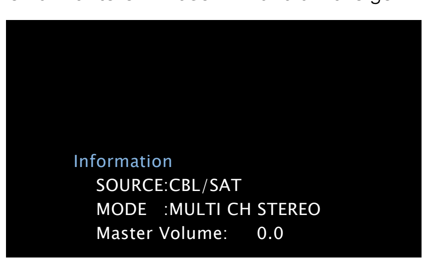
Auf dem Display werden Informationen zu den verschiedenen Einstellungen (Status) des Hauptgeräts und zu den Eingangssignalen (Audioeingangssignal) angezeigt.
Die angezeigten Informationen ändern sich bei jedem Drücken auf **STATUS** am Hauptgerät.
Die Informationen werden einige Sekunden lang angezeigt und anschließend kehrt das Display wieder zur ursprünglichen Anzeige zurück.

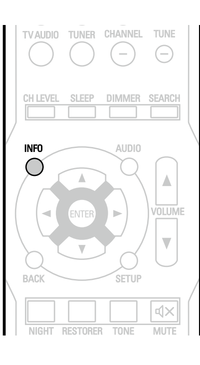
[Zu prüfende Punkte]
- Eingangsquelle
- Surround-Modus
- Digitaler Eingangsanschluss

usw.



Drücken Sie **INFO**, um den Namen der aktuellen Quelle, den Surround-Modus und andere Informationen am unteren Bildschirmrand anzuzeigen.





HINWEIS

Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig.

Dialog-Normalisierung

Diese Funktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Quellen aktiviert.
Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen.
Der Korrekturwert kann über **STATUS** am Hauptgerät geprüft werden.

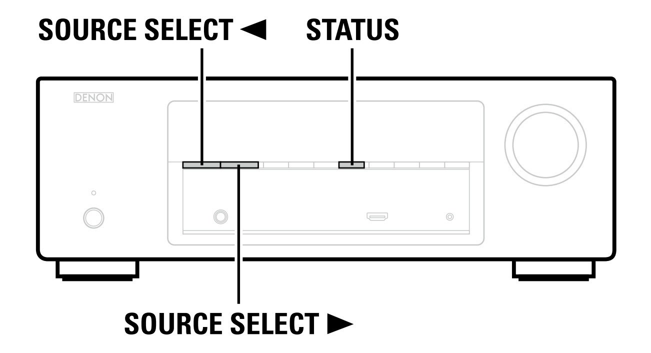
Offset: - 4dB

Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.

Sonstige Einstellungen

Umschalten zwischen den Signalformaten PAL und NTSC

Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.
- Die Werkseinstellung ist “PAL”.



1 **Halten Sie STATUS und SOURCE SELECT ◄ für mindestens 3 Sekunden gedrückt.**
Auf der Anzeige wird “V.Format:<PAL>” angezeigt.

2 **Drücken Sie SOURCE SELECT ◄ ►, und stellen Sie das Videosignal-Format ein.**

3 **Drücken Sie STATUS, um die Einstellung abzuschließen.**

HINWEIS

Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt.

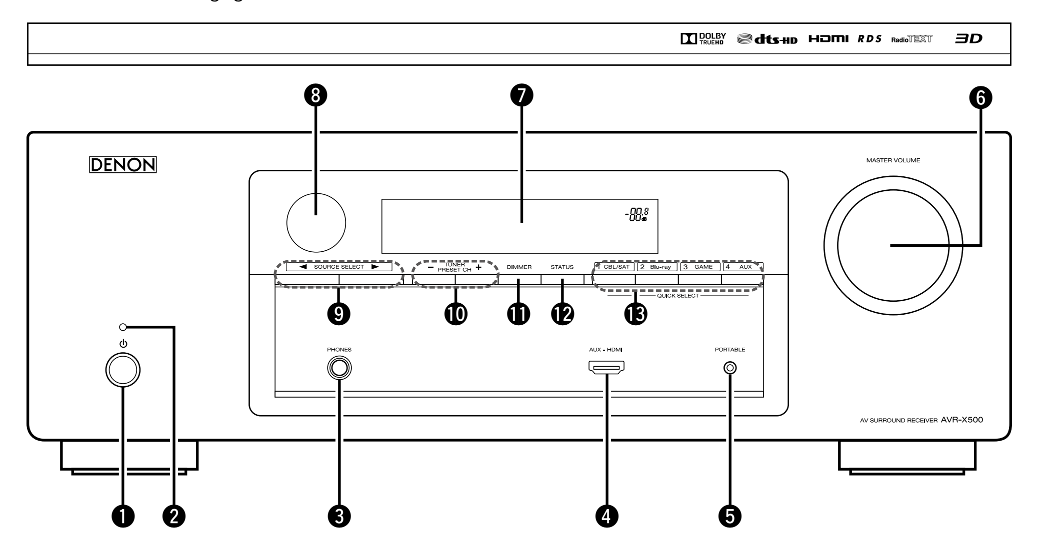
Informationen

Im Folgenden haben wir weitere Informationen zu diesem Gerät zusammengestellt. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegeben Seiten.



❶ **Netzschalter (⏻)** .... (15)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).

❷ **Netzanzeige** .... (15)
[Netzanzeigestatus]
- Eingeschaltet: Grün
- Normales Standby: Aus
- Standby, wenn “Pass Through” (☞Seite 40) nicht auf “Off” eingestellt ist: Rot

❸ **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Wenn der Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen ist, ist kein Ton mehr aus den angeschlossenen Lautsprechern zu hören.

HINWEIS

Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

❹ **AUX HDMI-Anschluss** .... (7)

❺ **PORTABLE Eingangsbuchse** .... (13)

❻ **MASTER VOLUME-Knopf** .... (16)

❼ **Display** .... (48)

❽ **Fernbedienungssensor** .... (51)

❾ **SOURCE SELECT-Tasten (◄ ►)** .... (15)

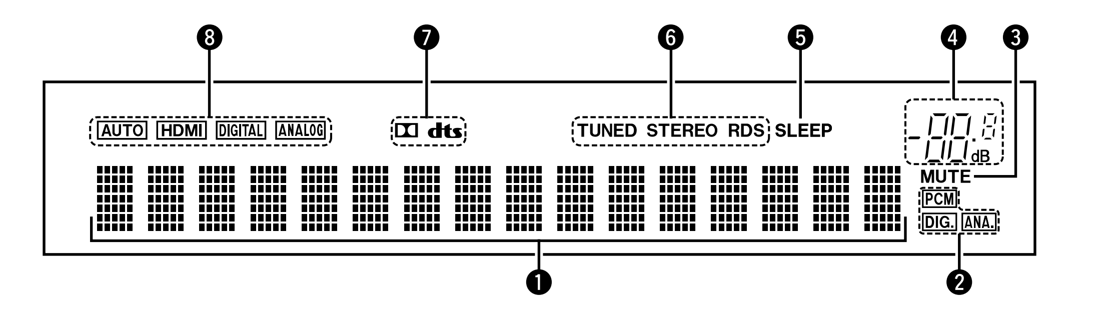
❿ **Tasten für gespeicherte Radiosender (TUNER PRESET CH +, –)** .... (18)

⓫ **DIMMER-Taste** .... (16)

⓬ **STATUS-Taste** .... (45)

⓭ **QUICK SELECT-Tasten** .... (30)

Anzeige



❶ Informationsdisplay
Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Surround-Modus, die Einstellungen und andere Informationen an.

❷ Anzeigen für das Eingangssignal

❸ MUTE-Anzeige
Dies leuchtet, wenn der Stummschaltungsmodus ausgewählt ist (☞Seite 16).

❹ Hauptlautstärkeanzeige

❺ Schlafzeitschalter-Anzeige
Dies Leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist (☞Seite 30).

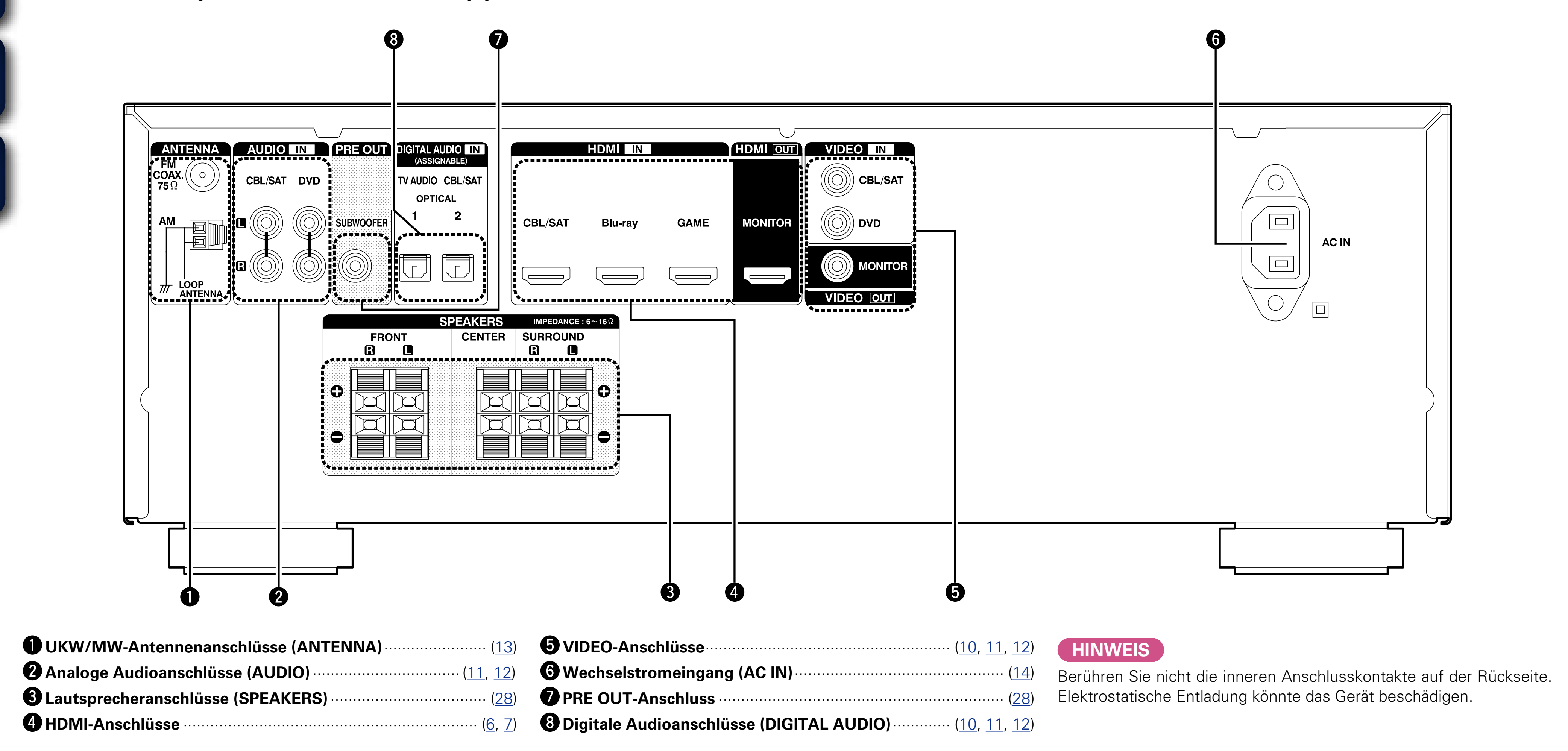
❻ Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners
Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf “TUNER” gestellt wurde.
STEREO : Leuchtet im UKW-Modus, wenn analoge Stereosendungen empfangen werden.
TUNED : Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.
RDS : Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

❼ Decoder-Anzeigen
Leuchten, wenn Dolby- oder DTS-Signale empfangen werden oder der Dolby- oder DTS-Decoder läuft.

❽ Eingangsmodusanzeigen
Audio-Eingangsmodus der einzelnen Eingangsquellen (☞Seite 35).

Rückseite

Lesen Sie die Erläuterungen auf der Seite, die in Klammern angegeben ist ( ).



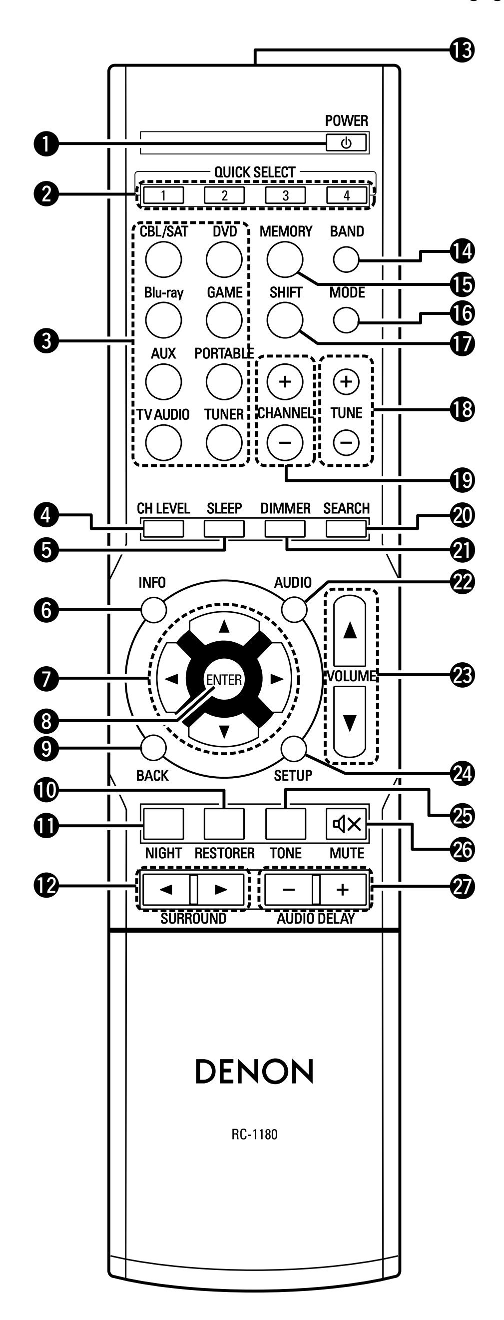
❶ **UKW/MW-Antennenanschlüsse (ANTENNA)** (13)
❷ **Analoge Audioanschlüsse (AUDIO)** (11, 12)
❸ **Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)** (28)
❹ **HDMI-Anschlüsse** (6, 7)
❺ **VIDEO-Anschlüsse** (10, 11, 12)
❻ **Wechselstromeingang (AC IN)** (14)
❼ **PRE OUT-Anschluss** (28)
❽ **Digitale Audioanschlüsse (DIGITAL AUDIO)** (10, 11, 12)

HINWEIS

Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.

Fernbedienung

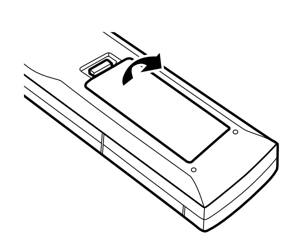
Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegeben Seiten.

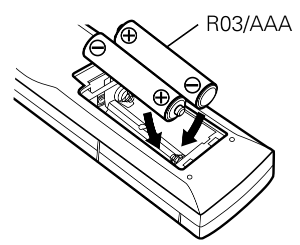


Einlegen der Batterien

① Öffnen Sie die Abdeckung auf der Rückseite in Pfeilrichtung und nehmen Sie sie ab.

② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.





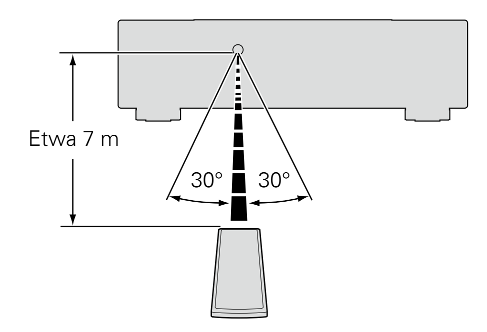
③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen ⊕ und ⊖ im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
  - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
  - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
  - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
  - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
  - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien sollten entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Wenn Sie 3D-Videogeräte nutzen, die ein Infrarotsignal für die Kommunikation zwischen den verschiedenen Geräten übertragen (z. B. Monitor, 3D-Brille, 3D-Sender), können die hierdurch entstehenden Interferenzen die Funktion Ihrer Fernbedienung beeinträchtigen. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

Sonstige Informationen

Informationen über Warenzeichen

DOLBY TRUEHD	Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
dts-HD	Hergestellt in Lizenz der folgenden U.S.-Patentnummern: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und anderen Patenten bzw. Patentanmeldungen in den USA und weltweit. DTS-HD, das Symbol sowie DTS-HD und das Symbol sind gemeinsam eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
HDMI	Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
Get ADOBE READER	Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Surround

Dieses Gerät ist mit einem ausgeklügelten Schaltkreis zur Verarbeitung digitaler Signale ausgestattet, durch den Sie Ihre Lieblingsfilme und musik in einer Vielzahl unterschiedlicher Surround-Modi abspielen können.

Surround-Modi und Surround-Parameter

In dieser Tabelle werden die Lautsprecher, die in den einzelnen Surround-Modi verwendet werden können, sowie die Surround-Parameter, die in den einzelnen Surround-Modi eingestellt werden können, aufgeführt.

Symbole in der Tabelle

○ Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
◎ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle hängen von den Einstellungen unter “Speaker Config.” (☞Seite 37) ab.

Surround-Modus (☞Seite 21)	Kanalausgangx				Audio Adjust (☞Seite 41)									Tone (☞Seite 43)	RESTORER *5 (☞Seite 44)
	Front L/R	Center	Surround L/R	Subwoofer	Mode (☞Seite 41)	LFE *2 (☞Seite 42)	D. Comp *3 (☞Seite 41)	DRC *4 (☞Seite 41)	Subwoofer (☞Seite 42)	PRO LOGIC II Nur Musikmodus: Panorama (☞Seite 42)	PRO LOGIC II Nur Musikmodus: Dimension (☞Seite 42)	PRO LOGIC II Nur Musikmodus: Center Width (☞Seite 42)	NEO:6 Nur Musikmodus: Center Image (☞Seite 42)		
DIRECT (2-Kanal)	○			◎*1			○	○	○*1						
DIRECT (Mehrkanal)	○	◎	◎	◎		○	○	○							
STEREO	○			◎		○	○	○						○	○
MULTI CH IN	○	◎	◎	◎		○								○	
DOLBY PRO LOGIC II	○	◎	◎	◎	○		○	○		○	○	○		○	○
DTS NEO:6	○	◎	◎	◎	○		○	○					○	○	○
DOLBY DIGITAL	○	◎	◎	◎		○	○							○	
DOLBY DIGITAL Plus	○	◎	◎	◎		○	○							○	
DOLBY TrueHD	○	◎	◎	◎		○									
DTS SURROUND	○	◎	◎	◎		○	○							○	
DTS 96/24	○	◎	◎	◎		○	○							○	
DTS-HD	○	◎	◎	◎		○	○								
DTS Express	○	◎	◎	◎		○	○							○	
MULTI CH STEREO	○	◎	◎	◎		○	○							○	○
VIRTUAL	○			◎*1		○	○							○	○

*1 Nur wenn für “SW Mode” “LFE+Main” eingestellt ist (☞Seite 38), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.
*2 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.
*3 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
*4 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
*5 Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.

❑ Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi

In dieser Tabelle werden die Eingangssignale aufgeführt, die in den einzelnen Surround-Modi wiedergegeben werden können. Überprüfen Sie das Audiosignal der Eingangsquelle, und wählen Sie anschließend den Surround-Modus.

Symbole in der Tabelle

● Zeigt den Standard-Surround-Modus an.
○ Zeigt die Surround-Modi an, die ausgewählt werden können.

Surround-Modus (☞Seite 21)	Arten und Formate von Eingangssignalen											
	ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS			DOLBY		DOLBY DIGITAL	
		PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL (5.1-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
DTS SURROUND												
DTS-HD MSTR				●								
DTS-HD HI RES					●							
DTS SURROUND							●					
DTS 96/24								●				
DTS EXPRESS						●						
DTS NEO:6 CINEMA	○		○									○
DTS NEO:6 MUSIC	○		○									○
DOLBY SURROUND												
DOLBY TrueHD									●			
DOLBY DIGITAL+										●		
DOLBY DIGITAL											●	
DOLBY PRO LOGIC II CINEMA	○		○									○
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC	○		○									○
DOLBY PRO LOGIC II GAME	○		○									○
DOLBY PRO LOGIC	○		○									○
MULTI CH IN												
MULTI CH IN		●										
DIRECT												
DIRECT	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
DSP SIMULATION												
MULTI CH STEREO	○	○	○				○	○			○	○
VIRTUAL	○	○	○				○	○			○	○
STEREO												
STEREO	●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

Eingangsanschluss \ Ausgangsanschluss		HDMI		VIDEO	
HDMI	**VIDEO**	**Video**	**Menü**	**Video**	**Menü**
×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×	×
×	○	×	Nur das Menü wird angezeigt	○ (VIDEO)	× (VIDEO)
○	×	○ <HDMI>	○ <HDMI>	×	×
○	○	○ <HDMI>	○ <HDMI>	○ (VIDEO)	× (VIDEO)
○	×	○ <HDMI>	○ <HDMI>	×	×

○ Videosignaleingabe vorhanden

× Keine Videosignaleingabe

○ < > Das Eingangssignal zwischen den Markierungen < > wird ausgegeben.

× Keine Videosignalausgabe

○ ( ) Überlagert von dem Bild, das in ( ) angezeigt ist.

× ( ) Nur das Bild in ( ) wird ausgegeben.

HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z .B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirm (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.

Erklärung der Fachausdrücke

A

Abtastfrequenz
Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt. (Dadurch entsteht ein digitales Signal.)
Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Adobe RGB color / Adobe YCC601 color
Der von Adobe Systems Inc. definierte Farbraum. Da dieser Farbraum weiter ist als RGB, können lebendigere und natürlichere Bilder wiedergegeben werden.

D

Deep Color
Eine von HDMI unterstützte Bildtechnologie. Im Gegensatz zu RGB, bei dem 8 Bit (256 Abstufungen) pro Farbe genutzt werden, können hier 10 Bit (1024 Abstufungen), 12 Bit (4096 Abstufungen) oder 16 Bit (65536 Abstufungen) genutzt werden, um Farben in HD zu erzeugen.
Die beiden über HDMI miteinander verbundenen Geräte müssen Deep Color unterstützen.

Dolby Digital
Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.
Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für niedrige Frequenzen.
Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt. Genießen Sie hiermit auch zu Hause einen mitreißenden Surroundsound.

Dolby Digital Plus
Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, so dass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Pro Logic II
Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.
Normale Musik wie z. B. auf einer CD wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.
Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

Dolby TrueHD
Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.
Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

DTS
Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. DTS sorgt für einen kraftvollen, dynamischen Surroundsound, wie er auch in den besten Kinos und Vorführräumen der Welt vorzufinden ist.

DTS 96/24
DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1 Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround
DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1 Kanälen unterstützt.

DTS Express
DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 kbps) unterstützt.

DTS-HD
Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Multikanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio
DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio
DTS-HD Master Audio ist ein verlustfreies Audioformat, das von Digital Theater System (DTS) entwickelt wurde. Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS NEO:6™ Surround
DTS NEO:6™ ist ein Matrix-Dekodierungsverfahren, mit dem 6.1-Kanal- Surround-Wiedergabe bei 2-Kanal-Quellen erreicht werden kann. Es umfasst "DTS NEO:6 Cinema" zur Wiedergabe von Filmen und "DTS NEO:6 Music" zur Wiedergabe von Musik.

Dynamischer Bereich
Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

H

HDCP
Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

HDMI
Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audiosignale können mit nur einem Kabel angeschlossen werden.

Heruntermischen
Diese Funktion verringert die Anzahl der Kanäle für Surround-Audio und gibt sie entsprechend der Systemkonfiguration wieder.

L

Lautsprecher-Impedanz
Dies ist ein in Ω (ohms) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Leistung.

LFE
Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen intensiviert.

M

MP3 (MPEG Audio Layer-3)
Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group), MPEG-2, MPEG-4
Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Als Videostandards sind "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC" und als Audiostandards die Formate "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC" bekannt.

S

sYCC601 color
Wie bei "x.v.Color" legt jeder dieser Farbräume eine Palette verfügbarer Farben fest, die größer ist als das herkömmliche RGB-Farbmodell und dem Gesamtspektrum der Farben, die vom menschlichen Auge wahrgenommen werden, stärker entspricht.

U

Überlastschutz
Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauelementen innerhalb des Netzteils beim Auftreten einer Störgröße, z. B. einer Überlast, Überspannung oder Überschreitung der Betriebstemperatur.
Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

W

WMA (Windows Media Audio)
Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.
WMA Daten lassen sich mit Hilfe von Windows Media® Player Ver.7, 7.1, Windows Media® Player für Windows® XP sowie mit der Windows Media® Player 9 Serie kodieren.
Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

X

x.v.Color
Diese Funktion sorgt fur eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben. "x.v.Color" ist eine von Sony registrierte Handelsmarke.

Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:
1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?
3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

[Allgemein]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.	14 57
Die Stromversorgung schaltet automatisch in den Standby-Modus.	• Der Sleep Timer wurde gestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein, oder ändern Sie die Sleep Timer-Einstellungen. • "Auto Standby" wird ausgelöst, wenn für eine festgelegte Zeit keine Funktionen ausgeführt werden. Zu Deaktivierung von "Auto Standby" stellen Sie "Auto Standby" im Menü auf "Off" ein.	30 40
Das Display ist ausgeschaltet.	• Drücken Sie **DIMMER**, und nehmen Sie beliebige Einstellungen mit Ausnahme von "Off" vor.	16
Die Netzanzeige blinkt rot.	• Die Temperatur im Gerät ist gestiegen. Betätigen Sie den Netzschalter am Gerät einmal, und schalten Sie das Gerät ein, sobald die Gehäusetemperatur in ausreichendem Maße gesunken ist. • Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf. • Benutzen Sie Lautsprecher mit der geforderten Impedanz. • Das Lautsprecherkabel hat einen Kurzschluss. Verdrillen Sie die Kabelseele des Lautsprecherkabels, und schließen Sie es wieder an die Lautsprecherklemme an.	– – 26 28
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Netzanzeige rot.	• Die Verstärkerstufe des Gerätes ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen Denon Servicedienst.	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück. Bedenken Sie, dass beim Zurücksetzen des Mikroprozessors alle vorkonfigurierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.	60

[HDMI]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI Audio Out" im Menü auf "Amp". • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über ein Fernsehgerät "HDMI Audio Out" im Menü auf "TV".	6 40 40
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf den jeweiligen HDMI-Anschluss. • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben.	6 6, 15 8
Bei der Einstellung auf "Pass Through" werden keine Audiosignale ausgegeben.	• Überprüfen Sie die TV-Einstellungen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch Ihres TV-Geräts. • Stellen Sie als Lautsprecher die des TV-Geräts ein. • Stellen Sie die HDMI-Steuerung auf "Off" ein.	–

[Video]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	• Überprüfen Sie die TV-Geräteverbindung. • Stellen Sie das TV-Gerät auf den richtigen Eingang ein.	6, 10 6, 10

[Audio]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.	6, 7, 10, 11, 12, 13
	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und-konfigurationen.	28
	• Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind.	–
	• Regulieren Sie die Master-Lautstärke.	16
	• Heben Sie die Stummschaltung auf.	16
	• Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle.	15
	• Wählen Sie einen geeigneten Eingangsmodus.	35
	• Ziehen Sie die Kopfhörer heraus. Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, weil Kopfhörer angeschlossen sind.	47
Die Lautstärke kann nicht erhöht werden.	• Die maximale Lautstärke ist zu niedrig eingestellt. Legen Sie die maximale Lautstärke mit der Einstellung “Limit” im Menü fest.	39
	• Möglicherweise sind die Geräte an den Ausgangsanschlüssen nicht eingeschaltet. Überprüfen Sie den Betrieb der angeschlossenen externen Geräte.	–
Aus den Surround-Lautsprechern kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie, ob die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Anschlüsse angeschlossen sind.	–
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse.	27
	• Schalten Sie den Subwoofer ein.	–
	• Stellen Sie “Speaker Config.” – “Subwoofer” im Menü auf “Yes”.	37
	• Wenn “Front” und “Center” für “Speaker Config.” auf “Large” gestellt sind und für “SW Mode” “LFE” eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.	37
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	• Stellen Sie “Decode Mode” im Menü auf “Auto” oder “DTS”.	35
Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus Audio wird nicht ausgegeben.	• Stellen Sie die HDMI Verbindungen her.	6
Dolby PLII- oder DTS NEO:6 -Modus kann nicht ausgewählt werden.	• Wenn die Einstellung “Speaker Config.” – “Center” oder “Surround” auf etwas anderes als “None” eingestellt ist. Wenn das Lautsprechersystem 2.0/2.1 ch ist, kann dieser Surround-Modus nicht eingestellt werden.	37
	• Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Dolby PLII oder DTS NEO:6 nicht ausgewählt werden.	–
RESTORER kann nicht ausgewählt werden.	• Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM -Signal (fs=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann RESTORER nicht verwendet werden.	44

[Radio]

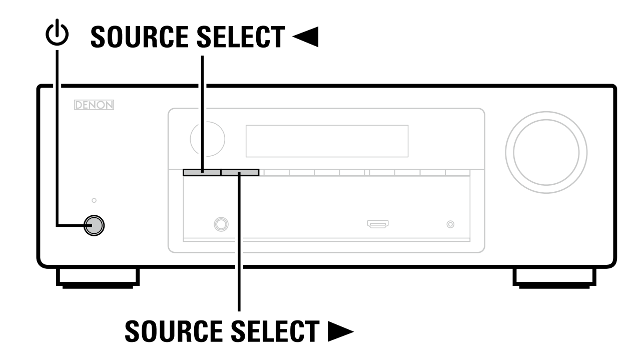
Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	• Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort.	13
	• Ziehen Sie die AM-Rahmenantenne vom Gerät ab.	13
	• Benutzen Sie eine FM-Außenantenne.	13
	• Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln.	13

[Fernbedienung]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	• Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.	51
	• Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°.	51
	• Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.	51
	• Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein.	51
	• Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.	51

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprofessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.
Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



1 **Schalten Sie das Gerät mit ⏻ aus.**

2 **Drücken Sie ⏻ und gleichzeitig SOURCE SELECT ◄ und SOURCE SELECT ►.**

3 **Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.**



Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.

Technische Daten

❑ Audiobereich

- **Leistungsverstärker**

Nennausgang:	Front: 75 W + 75 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.) 110 W + 110 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.) Center: 75 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.) 110 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.) Surround: 75 W + 75 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.) 110 W + 110 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)
Ausgänge:	6 – 16 Ω/Ohm

- **Analoge**

Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz:	200 mV/47 kΩ/kOhm
Frequenzgang:	10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus)
Störabstand:	98 dB (IHF–A bewertet, DIRECT-Modus)

❑ Videobereich

- **Standardvideoanschlüsse**

Eingangs-/Ausgangspegel und Impedanz:	1 Vp-p, 75 Ω/Ohm
Frequenzgang:	5 Hz – 10 MHz — 0, –3 dB

❑ Tuner

	[UKW]	[MW]
	(Hinweis: μV bei 75 Ω/Ohm, 0 dBf = 1 x 10^{-15} W)	
Empfangsfrequenzbereich:	87,50 MHz – 108,00 MHz	522 kHz – 1611 kHz
Empfangsempfindlichkeit:	1,2 μV (12,8 dBf)	18 μV
50 dB-Empfindlichkeit:	MONO 2,8 μV (20,2 dBf)	
Störabstand:	MONO 70 dB (IHF–A bewertet, DIRECT-Modus) STEREO 67 dB (IHF–A bewertet, DIRECT-Modus)	
Gesamtklirrfaktor (bei 1 kHz):	MONO 0,7 % (1 kHz) STEREO 1,0 % (1 kHz)	

❑ Allgemein

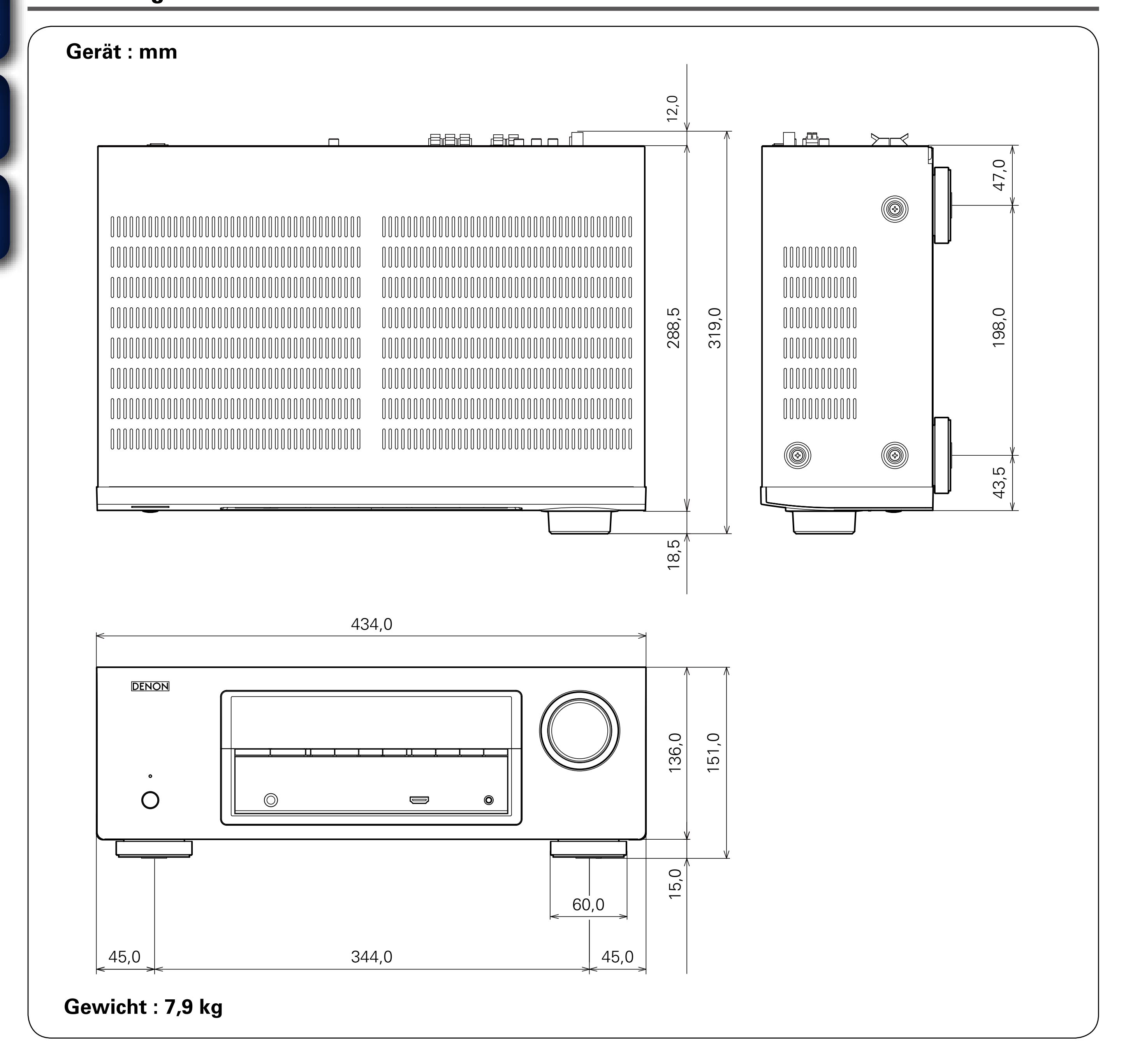
Stromversorgung:	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	330 W
Leistungsaufnahme im Standby-Modus:	0,3 W (HDMI-Durchleitung: Aus)

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

Index

Abmessungen

Gerät : mm



Gewicht : 7,9 kg

DENON

www.denon.com

V00

D&M Holdings Inc.
3520 10206 00AD